Zugestellt durch Österreichische Post
Amtliche Mitteilung

Ausgabe: November 2022

Unser Gaweinstal

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

www.gaweinstal.at

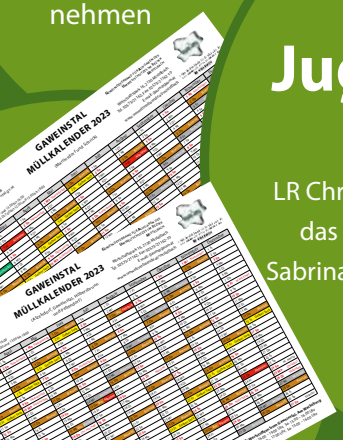
Seite 4

Weitere Themen:

Hochwasserschutz Seite 6

Pflanzungsprojekte
Seiten 8 und 9

Müllabfuhr-Kalender 2023:
zum Heraus-nehmen



Gaweinstal ist erneut Jugendpartner-Gemeinde

LR Christiane Teschl-Hofmeister übergab das Zertifikat an BGMin Birgit Boyer, Sabrina Adler (Obfrau Jugend Gaweinstal) und Jugendgemeinderat Ing. Richard Schober

Foto: NLK_Burchhart

Marktgemeinde Gaweinstal

Kirchenplatz 3
2191 Gaweinstal
Telefon: 02574/2221

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag
8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00

Dienstag
7:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00

Mittwoch und Freitag
8:00 - 12:00

Sprechstunden der Bürgermeisterin:
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 8:00 - 10:00 Uhr

Die nächste Gemeindezeitung

Unser Gaweinstal

erscheint am
6. März 2023.

Beiträge sowie Veranstaltungstermine werden bis
8. Februar 2023
entgegengenommen.

Informationen zu Werbemöglichkeiten und Einschaltungskosten erhalten Sie unter 02574/2221-234.

Wie Demokratie funktioniert

Copyright: Larissa Ribeiro, André Rodrigues, Paula Desgualdo, Pedro Markun: Im Dschungel wird gewählt - Kinderbuch-Couch.de

„Im Dschungel wird gewählt" ist ein interessantes Projekt brasilianischer AutorInnen, die gemeinsam mit Kindern dieses Gedankenexperiment aufgebaut haben. Dabei haben die Kinder die Tiere gespielt und schließlich sogar abgestimmt, wer neuer Anführer des Dschungels werden soll. Diese Interaktion ist spannend gelungen und lässt sich in jedem Kindergarten oder jeder Schule nachspielen.

Im ganzen Dschungel wird über nichts Anderes mehr geredet: Der Tiger hat den Fluss umgeleitet und sich direkt vor seiner Höhle ein Schwimmbad gebaut. Das ist wirklich die Höhe. Die anderen Tiere beginnen sich zu fragen, ob der Tiger weiterhin der König des Dschungels sein soll. Sie beschließen, eine Demonstration zu machen, direkt vor dem Schwimmbad des Tigers. Dem Tiger ist das egal. Doch die Tiere geben nicht auf, sie beschließen, eine Demokratie zu gründen und wollen eine Wahl organisieren.

Bürgermeisterin Birgit Boyer und VizeBgm. Mag. Johannes Berthold besuchten im Oktober die vierten Klassen der VS Gaweinstal und veranstalteten auf Basis dieser Geschichte eine Wahl der Volksschulkinder. Diese wurde einer „echten" Wahl bis ins Detail nachempfunden und soll das Demokratieverständnis der Kinder wecken. Mit „amtlichen" Stimmzetteln konnten sich die jungen Wahlberechtigten zwischen vier Kandidaten (Tiger, Affe, Schlange und Faultier) entscheiden.

BGM_{in} Birgit Boyer und VizeBgm. Mag. Johannes Bertold fungierten als Wahlleiter und die Kinder waren eifrig bei der Stimmabgabe.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein turbulenter Herbst liegt hinter uns und ein hoffentlich ruhigerer Winter vor uns.

Das Thema Energie und Energiesparen hat uns in den letzten Jahren schon intensiv beschäftigt und ist jetzt aufgrund der steigenden Energiepreise präsent wie nie zuvor. Das spiegelt sich auch aktuell in unserer Arbeit für unsere Gemeinde wider. Es gab bereits mehrere Gespräche mit unserem e5-Beauftragten, der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu), dem Energiebeauftragten und Ing. Friedrich Manschein, um mögliche Einsparungsansätze zu identifizieren und zu diskutieren.

Bereits vor dem Sommer wurde im gesamten Gemeindeamt die Beleuchtung auf LED umgestellt und auch in der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf eine energiesparsamere Technologie haben wir bereits große Fortschritte gemacht. Außerdem werden wir auch noch in der Objektbeleuchtung einige Adaptierungen vornehmen.

Das Thema Weihnachtsbeleuchtung wurde ebenfalls kritisch hinterfragt. Da wir in Gaweinstal, abgesehen von den Weihnachtsbäumen in jeder Katastralgemeinde, keine gesonderte oder besonders aufwendige Weihnachtsbeleuchtung haben und der Energieaufwand aufgrund der LED-Beleuchtung hier äußerst gering ist, werden wir auf unsere beleuchteten Weihnachtsbäume nicht verzichten. Es wird nur eine Abschaltung zwischen 23:00 und 5:00 Uhr geben.

Um zukünftig auch bei den Brunnen zur Wasserversorgung eine Energieeinsparung zu haben, wird derzeit eine PV-Anlage geplant. Hier gibt es mittlerweile eine Genehmigung durch die Wasserrechtsabteilung. Aktuell werden noch Kostenvoranschläge eingeholt und dann steht einer möglichst raschen Umsetzung nichts mehr im Weg.

In der Zusammenarbeit mit der EVN ist es uns gelungen, unseren Vertrag mit dem günstigeren Universal Float Tarif zu verlängern und nicht auf einen aktuell wesentlich höheren Fixpreistarif umstellen zu müssen.

Da unser Umgang mit Energie und Energiebuchhaltung in der Marktgemeinde schon lange einen besonderen Stellenwert hat, wurden wir auch heuer wieder als Energie-Vorbild-Gemeinde zertifiziert. Der Energiebericht steht nach der Freigabe durch das Land NÖ auch auf unserer Homepage zum Nachlesen zur Verfügung.

Im Oktober wurden wir erneut als Jugendpartnergemeinde ausgezeichnet. Gemeinsam mit Jugendgemeinderat Ing. Richard Schober und der neuen Obfrau der Jugend Gaweinstal, Sabrina Adler, konnte ich im Oktober das Zertifikat von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister persönlich entgegennehmen.

Außerdem haben mich zwei sehr interessierte Mädchen anlässlich des Weltmädchentages einen ganzen Tag bei meiner Arbeit als Bürgermeisterin begleitet. Es war sehr interessant, unsere Gemeinde aus deren Blickwinkel zu betrachten. Sowohl die Mädchen als auch ich konnten den Tag mit vielen neuen Eindrücken beim Most- und Sturmheurigen der NÖ Senioren beim Pipo in Höbersbrunn beschließen.

Bereits das zweite Mal konnten wir heuer mit den 4. Klassen der Volksschule Gaweinstal einen Workshop abhalten. Anlässlich der Bundespräsidentenwahl haben wir unter der Leitung von Vzbgm. Johannes Berthold mit der Geschichte „Die Tiere des Dschungels wählen einen neuen König" den Kindern die Abläufe rund um eine Wahl und den Wert von Demokratie nahegebracht. Die Kinder waren sehr stolz, das erste Mal wählen zu dürfen.

Für zwei Gemeindebürger gab es in diesem Herbst eine besondere Auszeichnungen für ihren Einsatz rund um unsere Gemeinde, unsere Region und ihren Berufsstand. BGM a.D. Richard Schober bekam den Berufstitel Ökonomierat und Ing. Friedrich Manschein das goldene Ehrenzeichen des Landes NÖ verliehen! Wir gratulieren sehr herzlich!

Unter dem Motto „Was lange währt wird endlich gut" konnten wir in diesem Herbst endlich das Straßenprojekt Lehmweg-Hangweg-Schrickerweg in Gaweinstal und den ersten Teil des Hochwasserschutzes in der Hobersdorferstraße in Schrick umsetzen. Auch der erste Abschnitt der Sanierung des Abwasser- und Wassernetzes wurde begonnen und wird bis Jahresende abgeschlossen sein. Da sich das Erdreich über den Winter noch setzen muss, wird der Straßenbelag dann im Frühjahr errichtet. In Pellendorf schreitet die Planung des Um- und Ausbaus des FF-Hauses voran und auch die Flurplanung in Höbersbrunn ist in einem finalen Stadium.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine ruhige, besinnliche Adventzeit und ein frohes und friedliches Weihnachtsfest. Besinnen wir uns auf die Dinge, die wirklich wichtig sind.

Für das neue Jahr 2023 wünsche ich Ihnen viel Erfolg, besonders aber Glück und Gesundheit!

Ihre Bürgermeisterin Birgit Boyer

VOLKSBANK

MEIN JOB IN DER VOLKSBANK BEDEUTET FÜR MICH?

Ich arbeite seit 1990 in der Filiale Gaweinstal. Meine Aufgabe ist die Betreuung der Kunden am Schalter. Ebenso bin ich für die Beratung bei allen Finanzangelegenheiten verantwortlich. In all diesen Jahren habe ich mich immer sehr wohl gefühlt. Wir sind ein tolles Team in der Filiale. Mir gefällt es, wenn ich den Kunden bei der Abwicklung ihrer Bankgeschäfte behilflich sein kann. Ebenso freue ich mich auf die Beratungsgespräche. Diese Aufteilung ist für mich optimal. Ich kann den Job nur weiterempfehlen.

Christa Zauninger
Kundenberaterin

JETZT BEWERBEN
jobs.volksbankwien.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Girls in Politics – Ein Tag mit der Bürgermeisterin

Bauleiter Ing. Christian Neuteufel führte durch die Baustelle in der Kellergasse.

Besuch in der Kläranlage Bad Pirawarth

Einen besonders aufregenden und informativen Tag verbrachten die beiden Mittelschülerinnen Alisa Wiesinger und Daniela Stubenvoll am 13. Oktober. Die beiden beteiligten sich am Projekt „Girls in Politics" und begleiteten Bürgermeisterin Birgit Boyer einen ganzen Tag lang.

Übergabe der Teilnahmezertifikate im Büro der Bürgermeisterin

Die Initiative der Sektion für Frauenangelegenheiten und Gleichstellung im Bundeskanzleramt und dem Österreichischen Gemeindebund hat das Ziel, Mädchen und junge Frauen für die Gemeindepolitik zu interessieren und damit für politische Arbeit zu motivieren. Dabei werden auch traditionelle Rollenbilder aufgebrochen und der Austausch in beide Richtungen gestärkt. Die Perspektiven von Mädchen und jungen Frauen können auf direktem Weg in die Kommunalpolitik einfließen.

Der erste Programmpunkt des dichten Terminkalenders war der Besuch der Kindergärten Martinsdorf und Gaweinstal im Rahmen der Schutzengelaktion des Landes NÖ. Danach ging es auf die Baustelle der Wasser- und Kanalsanierung in Gaweinstal. Dort wurden Alisa und Daniela von Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing begrüßt. Bauleiter Ing. Christian Neuteufel von der Firma Winkler Hoch- und Tiefbau informierte die interessierten Besucherinnen über alle wichtigen Aspekte dieser umfangreichen Arbeiten am Kanal- und Wassernetz der Gemeinde.

Es folgte der Besuch einer Sitzung des Standesamts- und Staatsbürgerverbandes in Mistelbach, ehe es Zeit für die wohlverdiente Mittagspause wurde. Bürgermeisterin Birgit Boyer lud die beiden Mädchen zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Am Nachmittag standen Besuche der Kläranlage und der Wasserversorgungsanlage auf dem Programm, wo es weiteres Wissenswertes zu erfahren gab. Am Gemeindeamt wurden Daniela und Alisa durch verschiedene Abteilungen geführt und sie erhielten ein Teilnahmezertifikat von der Bürgermeisterin.

Am frühen Abend bildete ein Besuch des Most- und Sturmheurigen der Pensionisten in Höbersbrunn den Abschluss dieses für die Schülerinnen unvergesslichen Tages.

Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2022

Über 1.000 GemeindevertreterInnen haben am NÖ Energie- und Umwelt-Gemeindetag am 17. September in Grafenegg teilgenommen. Der Gemeindetag stand unter dem Motto „Energie.Sicherheit.Niederösterreich". Dabei sprachen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf unter anderem zu den Themen Energieversorgungssicherheit, Energiepreise und Energieautonomie.
Im Mittelpunkt des jährlich von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ organisierten Energie- und Umwelt-Gemeindetages standen fachliche und methodische Impulsreferate sowie die Vernetzung der TeilnehmerInnen im Rahmen inhaltlicher Workshop-Gruppen. Informations- und Beratungsstände von Organisationen und Initiativen der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ rundeten das Programm ab.

Foto: © PFJ4352

Energiesparen bringt's – Tipps für jeden Haushalt

Die nachhaltigste und günstigste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird. Dieser Grundsatz gilt bei den anhaltend hohen Energiekosten mehr denn je.
Doch jede und jeder von uns in Gaweinstal hat Handlungsmöglichkeiten. Beachten Sie einige praktische Tipps und sparen Sie Energie und Kosten. Wo Sie im Haushalt ansetzen können, lesen Sie hier.
Wie und wo Sie am besten Energie sparen
Warmwasser - Duschen statt Baden spart viel Warmwasser; Spararmaturen einsetzen und die Temperatur des Speichers auf 50°C begrenzen.
Kühlen & Gefrieren - Gefrier- und Kühlschränke laufen durchgehend und verbrauchen viel Energie. Regelmäßig enteisen, nicht zu kalt einstellen (+6 bzw. -18°C reichen aus) und bei Neuanschaffungen auf Energieeffizienz achten.
Wäsche waschen - Temperatur runter: Ein Waschvorgang mit 30°C genügt für normal verschmutzte Wäsche; Sparprogramm verwenden und nur voll beladen waschen.
Wäsche trocknen - Wäschetrockner brauchen viel Strom, Trocknen an der Wäscheleine ist die kostenlose Alternative; in der Waschmaschine möglichst hoch schleudern, dann bleibt nur wenig Restfeuchte.
Geschirr spülen - Energiesparprogramm verwenden, Geschirr kalt vorspülen und nur voll beladen einschalten.
Kochen und Backen - Beim Kochen immer einen Deckel verwenden und die Herdplatte entsprechend der Topfgröße wählen; beim Backen Heißluftfunktion wählen, früher abschalten und Restwärme nutzen.
Beleuchtung - Alle Glühbirnen durch LED-Leuchten ersetzen, LED verbraucht um 80 % weniger Energie; Beleuchtung nur bei Bedarf verwenden.
Heizungspumpen - Alte Heizungspumpe durch hocheffiziente Pumpe ersetzen – das spart 80 % des Verbrauchs; Heizung generell ein Grad runterdrehen, das reduziert die Energiekosten um 6 %!
Klimageräte - In den Nachtstunden lüften und die Hitze tagsüber durch Außenbeschattung abhalten. Klimageräte benötigen viel Energie.
Stille Stromfresser - Stand-by-Modus vermeiden: Verwenden Sie Steckerleisten mit Kippschalter und trennen Sie Ihre unbenutzten Geräte ganz vom Strom.

Foto: zVg.

Hochwasserschutz – Höbersbrunn, Atzelsdorf und Schrick

Die Arbeiten zum Hochwasserschutz in Höbersbrunn *Foto: GR Josef Gartner*

Hochwasserschutz in Schrick - Hobersdorfer Straße

Bedingt durch immer extremer werdende Witterungsverhältnisse – auf lange Dürreperioden folgen heftige Niederschläge – muss in der Großgemeinde ständig an der Verbesserung des Hochwasserschutzes gearbeitet werden.
Um den Abfluss der Regenwässer bei Starkregenereignissen aus den Orten zu gewährleisten, wurden Ende September in Höbersbrunn und Atzelsdorf Arbeiten an den Gräben durch den Weidenbachverband und der Gemeinde durchgeführt.

Durch die Ablagerung von Sedimenten sowie durch Erosion und Bewuchs werden die Hochwasserschutzgräben im Laufe der Zeit zunehmend wirkungsloser. Daher müssen sie regelmäßig gesäubert und die Querschnittsprofile wiederhergestellt werden. Somit ist ein ungehinderter Abfluss der Regen- und Schmelzwässer wieder möglich.

Die Arbeiten wurden von GR Josef Gartner und OV gGR Alois Graf geplant und mit den Anrainern und der Baufirma abgestimmt.

Für das Jahr 2023 sind solche Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in Pellendorf vorgesehen.

Schrick
Bereits seit Anfang September wurde in Schrick ebenfalls an der Verbesserung des Hochwasserschutzes gearbeitet. Hier wurde in der Hobersdorfer Straße der Durchflussquerschnitt bei bisher zwei von vier Brücken über einen Entwässerungsgraben erweitert.

Kreuzweg – Sanierung des Straßenbelages

Nachdem der Kreuzweg in Schrick durch die Kabelverlegung für die Windräder in Mitleidenschaft gezogen wurde, musste der Straßenbelag saniert werden. Zunächst wurde im Oktober Material ergänzt und planiert ehe abschließend zwei Schichten Spritzasphalt aufgebracht wurden.
Die Arbeiten am Kreuzweg sind somit abgeschlossen.

ALFRED
ROSSAK
INSTALLATEUR
Blumenthalerstrasse 16
2225 Loidesthal
02532 88 533
rossak@rossak.co.at
www.rossak.co.at
GAS | WASSER | HEIZUNG | WOHNRAUMLÜFTUNG | BAD | SOLAR | SANITÄRHANDEL | SERVICE-ARBEITEN

Zukunftsforum Gaweinstal - „Resilienz oder Katastrophe?“

Die Referentin Dr. Tamara Ehs

BGM$_{in}$ Birgit Boyer, Dr. Tamara Ehs, VizeBGM Mag. Johannes Berthold, Dietmar Stoiber (VB) und Klaus Spanner (VB)

Das Gaweinstaler Zukunftsforum wurde gegründet, um die aktuellen Megatrends anhand namhafter Referenten zu beleuchten. Denn gute Entscheidungen – nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch bzw. vor allem in der Politik – hängen von einem guten Informationsstand ab. Beim 5. Zukunftsforum am 4. November 2022 im Pfarrhof Gaweinstal war Dr. Tamara Ehs zu Gast. Sie arbeitet zurzeit als Gastwissenschafterin an der Goethe-Universität (Forschungsstelle Demokratische Innovationen) in Frankfurt am Main, von wo sie direkt nach Gaweinstal kam.

Sie ist geborene Wienerin, promovierte Politikwissenschafterin und versteht ihre Tätigkeit als demokratische Sorgearbeit. Als Demokratiewissenschafterin verbindet sie akademische Forschung, politische Beratung und politische Bildung in einer Brücken- und Mittlerfunktion zwischen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft.

Das konnten die zahlreich erschienenen Gäste in jeder Phase ihres Vortrages, aber vor allem in der Diskussion feststellen.

„Die Herausforderungen der Demokratie sind soziale Teilhabefragen, an denen sich gesellschaftlicher Zusammenhalt, Widerstandskraft gegen die Autokratie und damit die Möglichkeiten politischer Gestaltung entscheiden.“

Im Rahmen des Referates wurden folgende Themen behandelt:

• Wie steht es um die Demokratie?

Eine steigende Zahl von Nichtwähler*innen zeigt eine Abwendung von Politik.

• Krisen werden als „autoritäres Gelegenheitsfenster“ genutzt.

„Make America great!“ (Trump), oder „Take back control“ (Brexit) sind zwei Beispiele, wo Populismus in eine autoritäre Nähe führte.

• Demokratie und soziale Frage

• Wie gestalten wir die Entscheidungsfähigkeit der Politik nachhaltig? Was können wir auf Gemeindeebene tun?

Dr. Ehs berichtet, dass eine Zunahme am politischen Gestaltungsprozess mit einer Identifikation der Einwohner*innen zusammenhängt. d.h. man muss das Bewusstsein für das kommunale Miteinander unterstützen.

• Resilienz: Demokratie kann als Katastrophenschutz gesehen werden. Demokratie muss allerdings auch gelernt sein.

Nach einer angeregten Diskussionsrunde mit Dr. Ehs schloss Bildungsgemeinderat Mag. Johannes Berthold den offiziellen Teil mit den 7 Regeln aus dem Demokratieworkshop in der Volksschule. Inoffiziell wurde bei Brot und Wein noch lange an den Stehtischen diskutiert.

Straßenbau Lehmweg-Hangweg-Schricker Weg

Im November wurden im Rahmen des Straßenbauprogrammes 2022 der MG Gaweinstal die letzten geplanten Arbeiten in diesem Jahr begonnen. Der Bereich Lehmweg - Hangweg und Schricker Weg wird nach den entsprechenden Vorbereitungsarbeiten asphaltiert.

ZUKUNFTSFORUM
GAWEINSTAL
„Klimawandel und Ernährung“
Haben wir auch in Zukunft genug Erde?
Referent:
DI Tino Blondiau
Energie- und Umweltagentur NÖ
Anschließend Diskussion
Moderation:
VizeBgm. Mag. Johannes Berthold, Bildungsbeauftragter
danach Smalltalk bei Speis & Trank
24. März 2023, 18:30 Uhr
Pfarrhof Gaweinstal
Veranstalter:
Dorferneuerungsverein Lebenswertes Gaweinstal in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Gaweinstal und dem BHW Gaweinstal. F.d.I.v.: VizeBgm. Mag. Berthold, Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal
Eintrittspreise: Vorverkauf € 15,- (E-Mail an gemeinde@gaweinstal.gv.at), Abendkasse € 20,-
Der Eintritt ist für Schüler, Studenten und Lehrlinge frei!
VOLKSBANK
Raiffeisenbank im Weinviertel
ERSTE
DORFERNEUERUNGSVEREIN LEBENSWERTES GAWEINSTAL
BHW Bildung hat Wert.
politische bildung

Artenvielfaltsprojekt „Naschgarten“ - ein Biodiversitäts-projekt der Gemeinde Gaweinstal

Bgm$_{in}$ Birgit Boyer, Umweltgemeinderat Mag. (FH) Markus Stolzer, Eva Mayer, MSc (Umweltdachverband), DI Paula Polak (Landschaftsplanerin), gGR Alois Graf, Karin Bolt und VizeBgm. Mag. Johannes Berthold

Auf Initiative von Umweltgemeinderat Mag. (FH) Markus Stolzer und unter tatkräftiger Mitarbeit von VizeBgm. Mag. Johannes Berthold sowie gGR Alois Graf wurden am 12. Oktober 2022 gemeinsam mit dem Umweltdachverband und der Landschaftsplanerin Paula Polak, im Rahmen des LE-Projekts „INS. ACT – gemeinsam aktiv für die Insektenvielfalt“, ein weiterer Schritt zu mehr Biodiversität in der Projektpartnergemeinde Gaweinstal gesetzt. Auf einer von der Gemeinde vorbereiteten Fläche vor dem Kindergarten Wieskugelweg in Schrick wurden verschiedenste heimische Blumen (z.B. Königskerzen, Karde, Malven) gesetzt, die sich im nächsten Jahr zu einem prächtigen Staudenbeet entwickeln werden. Auf einer weiteren Fläche von rund 80m^2 wurden verschiedene Naschsträucher und Bäume gepflanzt (rote, weiße und schwarze Ribisel, Maulbeere, Felsenbirne, Apfel, Brom- und Himbeeren…). Im nächsten Jahr werden hier verschiedene Wildbienen ein Blütenmeer mit schmackhaftem Nektar finden können. Durch ihre Bestäubungsleistung tragen die Pflanzen bald Früchte, die sowohl Kindern als auch so manchem Vogel als Leckerbissen dienen. Zwischen den Sträuchern wurde eine artenreiche Samenmischung aus heimischen Blühpflanzen eingesät, um das Nektar- und Pollenangebot für die kleinen Fluginsekten noch weiter zu erhöhen.

Unsere rund 700 verschiedenen Wildbienen- und 4.000 Schmetterlingsarten haben sich im Laufe der Evolution an die bei uns heimischen Wildpflanzen angepasst. Unter unseren heimischen Insekten gibt es zwar Allrounder, die sich mit so gut wie jeder Blüte zufriedengeben, z. B. die Honigbiene, es gibt aber auch Spezialisten, die auf ganz spezielle Pflanzen angewiesen sind (z. B. Glockenblumen-Scherenbiene, Ehrenpreis-Sandbiene, Hornklee-Wollbiene und Wiesenknopf-Ameisenbläuling). Exotische Pflanzen werden oft gar nicht erkannt und somit auch nicht angeflogen. Generell gilt: Jede Blüte ist besser als keine, doch ist aus diesem Grund eine artenreiche Blumenwiese mit vorwiegend heimischen Arten um einiges wertvoller als eine – zugegebenermaßen ebenfalls hübsche – Löwenzahnwiese. Denn unser Ziel ist ein Schlaraffenland für ganz viele unterschiedliche Arten!

Auch die Kindergartenkinder halfen bei den Pflanzungen

Wer überlegt, selbst Naschsträucher zu setzen oder sich fragt, was sie oder er sonst noch Gutes für die Biodiversität tun kann, findet unter **https://www.umweltdachverband.at/themen/naturschutz** diverse Broschüren zu diesem Thema.

Das Projekt wird im Rahmen der Biodiversitäts-Initiative „vielfaltleben“ des BMK und mit Unterstützung von Bund (BML) und Europäischer Union durchgeführt. „vielfaltleben“ hat sich den Erhalt der Vielfalt in Österreich zur Aufgabe gemacht.

umwelt dachverband
vielfaltleben
in Kooperation mit
Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20

Tree Running – 30 Bäume wurden für die Gemeinde Gaweinstal „erlaufen“

Im heurigen Frühjahr fand der von „Natur im Garten“ organisierte „Tree Running statt. Für jede erfolgreiche Teilnahme stellte „Natur im Garten“ einen Jungbaum zur Verfügung.

Foto: zVg.

Foto: zVg.

Foto: zVg.

Für die Gemeinde Gaweinstal erliefen 30 Personen ebenso viele Bäume, die nun im Herbst geliefert und gepflanzt wurden. Auf Initiative von Bürgermeisterin Birgit Boyer wurden diese Bäume auf unsere Großgemeinde aufgeteilt.

GR Josef Gartner suchte in Abstimmung mit Jagdleiter Johann Vogt einen Standort für die neuen Bäume in Höbersbrunn. Am 16. Oktober wurden diese - Kriecherl und Winterapfel - von den Höbersbrunner Jägern nördlich von Höbersbrunn im Halbkreis um eine zukünftige Wassersenke gesetzt. Diese Wassersenke soll sich bei Starkregen füllen und vom Wild als Tränke benutzt werden. Die Bäume wurden von den Jägern noch mit einem Schutz gegen Wildverbiss versehen und man hat vereinbart, dass die Bäume bis zum Winter wöchentlich bewässert und darüber hinaus auch weiter betreut werden.

In Schrick bei der Krauthügelkapelle wurden zwei Hainbuchen gesetzt und je eine Hainbuche kam nach Atzelsdorf, Pellendorf und Martinsdorf.

Die restlichen Bäumchen wurden auf Initiative von OV gGR Alois Graf gemeinsam mit den sportlichen Teilnehmern beim Auffangbecken hinter dem Billa in Gaweinstal eingepflanzt.

Das Obst wird vom Wild gern angenommen, kann aber natürlich auch gerne gepflückt werden. Bäume säubern unsere Luft, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten, kühlen bei Hitze die Umgebung und sind Lebensraum für unzählige Lebewesen. Schon ein einzelner Baum sorgt somit nachhaltig für eine bessere Umwelt und ein gesteigertes Wohlbefinden.

Werbung

Wild auf Wildschaden: Aktion bei Autopartner Karl

Im Herbst ist Wildwechsel ein großes Thema. Weil die Betonung von Autopartner Karl auf Partner liegt, gibt es für jede Wildschadenreparatur bis Jahresende einen 100 Euro-Tankgutschein.

Herbstzeit ist Wildzeit. Nicht nur in den Küchen des Weinviertels, leider auch auf den Straßen. Die Saison des Wildwechsels ist eine Herausforderung für Mensch und Tier. Als heimischer Kfz-Betrieb mitten im Weinviertel weiß das Team von Autopartner Karl nur zu gut, wie schnell ein Wildschaden passieren kann und dass ein Verreißen des Autos wesentlich mehr Gefahr und Schaden bedeutet.

Deshalb startet der Mistelbacher Autopartner mit einer saisonalen Wildschaden-Aktion.

„Nach so einem Unfall sitzt der Schreck tief in den Knochen. Das soll unsere spezielle Wildschaden-Aktion ein wenig abfedern,“ erklärt Karosserieleiter Markus Böhm.

Wildschaden wird bei den meisten Kfz-Versicherungen ohne Selbstbehalt abgedeckt. Das ist in so einem Fall schon mal eine gute Nachricht. Repariert Autopartner Karl den Schaden, gibt es einen Tankgutschein im Wert von 100 Euro noch dazu (keine Barablöse möglich). Die Wildschadenaktion läuft die ganze Saison, bis 31. Dezember 2022 und gilt natürlich für alle Automarken.

Karosserieleiter Markus Böhm & sein Team sind wild auf Wildschäden: Dafür verschenken sie sogar 100 Euro Tankguthaben. *Foto: Josef Schimmer*

Pflege-Aktion für die nasse Jahreszeit

Zusätzlich zur saisonal wertvollen Wildschaden-Aktion bietet Autopartner Karl 15 Euro Rabatt auf alle Reinigungsleistungen und Pflegepakete. Gerade im feuchten Herbst bringt man viel Schmutz ins Fahrzeug. Familien mit kleinen Kindern können ein Lied davon singen. Eine professionelle Innenreinigung ist da sehr angenehm und kostet bis 31. Dezember 2022 nur 64 Euro. Das DeLuxe Paket mit gründlicher Außen- und Innenreinigung samt Pflege vom Profi kommt bis Jahresende auf attraktive 184 Euro.

Autopartner Karl ist in der Nähe

Direkt in 2130 Mistelbach in der Gartengasse 13-15 gelegen, ist Autopartner Karl für den ganzen Bezirk gut erreichbar. Termine werden gerne unter 02572/2564 oder office@autopartner-karl.at vereinbart.

Schmankerl, die Freude bereiten

In Niederösterreich ist guter Geschmack zu Hause. Ob Geburtstag, Muttertag, Jubiläum oder Weihnachten, „So schmeckt Niederösterreich"-Partnerbetriebe haben kulinarische Geschenke für jeden Anlass.

Im „Regional schenken"-Katalog sind sie detailliert beschrieben, mit Angaben, wo und wie sie erwerbbar sind. Genussvielfalt entdecken und Regionalität schmecken wird mit den weit über 100 Geschenkpaketen von „So schmeckt Niederösterreich" möglich.

Regional schenken in Gaweinstal

Die Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln steigt. Das brachte viele LandwirtInnen und ProduzentInnen dazu, ihr Angebot online zugänglich zu machen und direkt zu verschicken. Das gute Gewissen wird gratis mitgeliefert! Durch den Einkauf regionaler Lebensmittel werden unsere Bäuerinnen und Bauern und heimische Familienbetriebe unterstützt.

„So schmeckt Niederösterreich"-Partnerbetriebe haben Geschenkideen für jeden Anlass entwickelt. Um die große Vielfalt sichtbar zu machen, wurde der Katalog „Regional schenken" neu aufgelegt. Weit über 100, großteils versandfähige Geschenkpakete, verführen zum Genuss. „Marillenglück und Gaumenfreude", „Gib dem Leben einen Gin", „Frühstücksbox" nennen sich die Geschenkideen und machen Lust auf mehr. Alle Angebote samt Infos und Kontaktdaten findet man zum Download unter www.soschmecktnoe.at/regional-schenken. Der Katalog kann auch telefonisch bestellt und kostenlos von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (02742 21919) zugeschickt werden.

Service mit Mehrwert

Regionale Spezialitäten werden gerne geschenkt, denn für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auf der Suche nach dem idealen Präsent unterstützen die „So schmeckt Niederösterreich"-Partnerbetriebe mit vollem Service: Die Geschenksets werden auf Wunsch individuell zusammengestellt, liebevoll verpackt und mit Grußkarte versehen. Sie können auch direkt an die zu Beschenkenden geschickt werden.

Online einkaufen leicht gemacht

Viele „So schmeckt Niederösterreich"-Partnerbetriebe bieten ihre Lebensmittel und veredelten Produkte zum Versand an. Auch über den „So schmeckt Niederösterreich"-Onlineshop www.soschmecktnoe.at/shop sind heimische Spezialitäten in bester Qualität erhältlich. So haben Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, bequem online zu bestellen und direkt nach Hause oder zu ihren Liebsten liefern zu lassen.

Foto: zVg.

GR Elfriede Bischof und gGR Alois Graf mit einem regionalen Geschenkkorb

Aktion Schutzengel in den Kindergärten

Wie bereits zuvor die ersten Volksschulklassen, besuchte Bürgermeisterin Birgit Boyer auch alle Kindergärten der Marktgemeinde. Im Rahmen der Aktion Schutzengel brachte sie für die Kinder reflektierende Anhänger in Form eines Engelsflügels und altersgerechte Informationsbroschüren für den sicheren Schulweg mit.

Energieeinsparungen – notwendiger als je zuvor

Angesichts ausufernder Strom- und Energiekosten für private Haushalte, aber natürlich auch für Gemeinden, wird die Notwendigkeit für effiziente Einsparungsstrategien immer stärker.

Speziell in der kalten und dunklen Jahreszeit explodieren die Stromrechnungen angesichts der hohen Tarife und des erhöhten Bedarfs förmlich. Im Sinne eines umfassenden Klima- und Umweltschutzes entschloss sich die Gemeindeführung bereits im Vorfeld der Energiekrise, die Straßenbeleuchtung in allen Katastralgemeinden sukzessive auf die deutlich energieeffizientere LED-Technologie umzurüsten. So ist mittlerweile

- Schrick nahezu vollständig,
- Gaweinstal entlang der B7,
- Pellendorf im Bereich der Goldbachstraße
- und Martinsdorf entlang der Winzerstraße auf LED umgerüstet.
- In Atzelsdorf und Höbersbrunn sind großteils Natriumdampflampen (gelbes Licht) verbaut. Diese Technologie wird derzeit noch als energieeffizient anerkannt. In den nächsten Jahren sollen aber auch diese Leuchten auf LED ausgetauscht werden.

Ing. Fritz Manschein beim Gespräch mit BGM$_{in}$ Birgi Boyer am Gemeindeamt

Bei einem informellen Gespräch zwischen Bürgermeisterin Birgit Boyer und Ing. Friedrich Manschein (Vertragsfirma für die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung der Großgemeinde) am Gemeindeamt wurden im Oktober alle möglichen Einsparungsansätze diskutiert, um den hohen Energiekosten entgegenzuwirken. „Da die Marktgemeinde Gaweinstal erneut als Energie-Vorbildgemeinde ausgezeichnet wurde, ist man sich der Vorbildrolle und der Verantwortung bewusst, Einsparungsmaßnahmen rasch umzusetzen“, erklärt Bürgermeisterin Birgit Boyer. Daher werden bei der Beleuchtung verschiedener Objekte im öffentlichen Bereich (energieintensive Anstrahlung) Zeitschaltuhren verbaut um die Laufzeiten zu reduzieren. In der Zeit zwischen 22:00 und 05:00 Uhr werden diese Beleuchtungen abgeschaltet.

Der Ausbau der LED-Straßenbeleuchtung wird nicht, so wie planmäßig vorgesehen, Ortschaft für Ortschaft durchgeführt, sondern es werden die Bereiche mit dem größten Einsparungspotenzial vorgezogen. „Somit schaffen wir die Voraussetzungen, die Energiekosten über die dunkle Jahreszeit im Griff zu behalten“, ist die Bürgermeisterin zuversichtlich. Weitere Vorteile der LED-Technologie sind, dass das Licht durch Linsen dorthin gelenkt wird, wo man es braucht und dass es auch gedimmt werden kann.

UNSER LAGERHAUS
Lagerhaus Weinviertel Ost
Filiale GAWEINSTAL
Tel: +43 2574/2229, Email: gafil@weinviertelost.rlh.at
lagerhaus.at/weinviertelost

Ablesung der Wasserzähler - Neues System

Mit Stichtag 15. November 2022 fand wieder die jährliche Ermittlung Ihres Wasserverbrauches statt. Seit diesem Jahr nutzt die Gemeinde Gaweinstal für die Ablesung der Wasserzähler die Software „WATERLOO". Dadurch ist es nun möglich, die Ablesung des Wasserverbrauchs bequem digital, sehr viel effizienter und fehlerfrei sowie vollkommen kontaktlos zu gestalten.

Sollten Sie den Zählerstand bisher noch nicht gemeldet haben, nützen Sie bitte eine der folgenden Möglichkeiten:

Anfang November erhielten Sie von uns entweder eine E-Mail mit der Aufforderung zur Ablesung, oder Sie bekamen die Ablesekarte per Post zugesandt. So können Sie Ihren Wasserzählerstand bekanntgeben:

„WATERLOO 365 App"

Laden Sie die App dazu kostenlos vom App Store oder Google Play Store auf Ihr Smartphone

Online auf der WATERLOO Webseite

Gehen Sie dafür auf www.zählerstand.io

QR-Code

Scannen Sie dafür den blauen QR-Code am Ableseblatt mit Hilfe einer QR-Code Scanner App

WATERLOO Chatbot "Splashy"

Den Chatbot finden Sie unter www.splashy.io

24h-Hotline "WATER Voice"

Wählen Sie dafür die am Ablesezettel genannte Telefonnummer, wann immer Sie wollen

Ablesekarte per Post

Schicken Sie die händisch ausgefüllte Ablesekarte per Post oder bringen Sie diese persönlich in das Gemeindeamt; bitte geben Sie unbedingt **das ganze Blatt** ab!

Wir empfehlen besonders, eine der digitalen Möglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Ihre Vorteile dabei:

- völlig kostenloser Service
- jederzeit und ortsungebunden möglich
- große Zeitersparnis
- fehlerhafte Angaben werden automatisch erkannt
- Übermittlungsbestätigung per Mail möglich
- Daten landen sicher und automatisch in unserem System
- kein händisches Übertragen mehr notwendig

Wir bedanken uns im Voraus und bitten um zahlreiche Teilnahme bei der Ablesung!

Dr. Tim Habel
Zahnarzt

Lindenstraße 9
2183 Neusiedl an der Zaya

Tel: 02533/8230
Alle Kassen und Privat

Aufgrund des durchschlagenden Erfolges suchen wir eine/n weitere/n Zahntechnikerin/ Zahntechniker!

Sie bringen mit:
- Berufserfahrung, insbesondere bei der Anfertigung von hochwertigen Prothesen und Implantat - Kronen
- ein hohes Maß an Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- freundlichen Umgang mit Patientinnen und Patienten

Wir bieten:
- ein nettes und engagiertes Team
- gute und familiäre Arbeitsatmosphäre
- einen eigenen Technikraum mit individueller Gestaltungsmöglichkeit
- überdurchschnittliche Bezahlung

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an Zahnarzt.Neusiedl@gmail.com oder rufen Sie uns an unter:
02533 / 8230

Aus dem Gemeinderat und Gemeindevorstand
Beschlüsse und Berichte

Vorstandssitzung, 24. August 2022

- Beschluss zur Auftragsvergabe für 16 Baumfällungen an die Fa. Forst & Garten Management Egon Göschl KG aus Hohenruppersdorf

Gemeinderatssitzung, 13. Sept. 2022

- Beschluss des 1. Nachtragsvoranschlages, nachdem dieser über 14 Tage zur öffentlichen Einsichtnahme auflag
- Beschluss zur Auftragsvergabe für Straßenbauarbeiten und des Umfanges von Straßenbauleistungen entsprechend der festgelegten Prioritäten für das Jahr 2022 an die Fa. Leithäusl GesmbH aus Korneuburg
- Beschluss zur Auftragsvergabe betreffend Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Schrick – Krautgartenweg an die Fa. Ing. Fritz Manschein aus Gaweinstal

Übergabe der Hausnummern

Stadlplatz 12, Gaweinstal

Dipl.-Ing. Herbert Fellinger, Mario Resch, Isabella Wimmer, BGM$_{in}$ Birgi Boyer

Leopold Frank-Straße 3, Pellendorf

Planverfasser Ing. Christian Eigner, Martina Wachter, Franz Wachter, BGM$_{in}$ Birgit Boyer, Dipl.-Ing. Herbert Fellinger

Berechtigungskarte - Wertstoffsammelzentrum

Seit 1.1.2011 ist für die Benützung des Sammelzentrums eine Berechtigungskarte notwendig, die bisher in Papierform ausgegeben wurde. Ab 2023 gibt es die Berechtigungskarte im Scheckkartenformat. Diese Karte wird Ihnen Anfang Dezember per Post zugesandt. Es gibt daher keine Ausgabe der Berechtigungskarten beim Gemeindeamt oder den bisher üblichen Ausgabestellen.

Bauhof - Aktivitäten „Gesagt, getan in Kürze“

Atzelsdorf
- Sanierung eines Regeneinlaufes in der Kapellenstraße

Gaweinstal
- Säuberung der Verkehrsinseln entlang der B7
- Sanierung defekter Kanalschächte vor dem alten Bahnhofsgebäude

Höbersbrunn
- Streichen des Handlaufes bei den Kirchenstiegen
- Behebung eines Wasserrohrbruches in der Oberen Landstraße

Martinsdorf
- Tausch eines defekten Salbachs am Rieslingweg

Pellendorf
- Montage von Dachpappe auf einem Geräteschuppen
- Tausch eines defekten Hydranten in der Landstraße

Schrick
- Verlegung von Kabeln für die Ortsbeleuchtung am Krautgartenweg
- Tausch eines defekten Salbachs in der Hirsbodenstraße

In allen Katastralgemeinden
- Mähen, Schlägern, Hecken schneiden
- Verkehrstafeln - neu montieren bzw. neu aufstellen
- Reparatur und Wartung der Spielplätze
- Setzen von Randsteinen
- Herrichten der Wahllokale
- Tausch einer defekten Pumpe bei Brunnen 4
- Lieferung von Verkehrstafeln und Mülltonnen für diverse Feste (Vereine)
- Friedhofspflege
- Vorbereitung Begräbnisse
- Erneuern von Mistkübeln (Tonnen GAUM)
- Sanierung von Feldwegen
- Diverse Baumschnittarbeiten
- Diverse Arbeiten für die Kindergärten
- Asphaltausbesserung diverser Schlaglöcher
- Ausbesserung von Setzungen an Radwegen
- Fahrzeug- und Werkzeugpflege
- Müllrunde
- Tausch von Wasserzählern
- Abholung von Sperrmüll
- Entsorgung von illegal abgelagertem Müll
- Säuberung der Leichenhallen
- Entsorgung von Laub
- Vorbereitungen für den Winterdienst

Wochenend-Bereitschaft Bauhof Gaweinstal
Freitag 11:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr
Bitte nur in Notfällen wie Wasserrohr- od. Kanalgebrechen: 0664 882116 80

Du suchst einen Job in deiner Region?
HABEN WIR!
Bewirb dich jetzt unter 05 9060 350
Maschinenring Region Weinviertel
Wirtschaftspark 15, 2130 Mistelbach
www.maschinenring-jobs.at
Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land
Maschinenring

Ein Nachmittag, der Mut gemacht hat – Tag der offenen Tür der Bildungsakademie Weinviertel

OV gGR Thomas Wimmer, VizeBgm. Mag. Johannes Berthold, BGM$_{in}$ Birgit Boyer, Weihbischof Stephan Turnovszky, Direktor Franz Knittelfelder Fotos: Markus Göstl

Ursula Liebmann, Geschäftsführer Hubert Petrasch, Weihbischof Stephan Turnovszky, NRabgeordnete Angela Baumgartner, Boglarka Hardinger, Bezirkshauptfrau Gerlinde Draxler, VizeBgm. Mag. Johannes Berthold, Direktor Franz Knittelfelder

Am 16. September feierte die Bildungsakademie Weinviertel gemeinsam mit dem Vikariat unter dem Manhartsberg ihren Tag der offenen Tür im Pfarrhof Gaweinstal. Die vier Fachausschüsse und einige Dienststellen der Erzdiözese Wien präsentierten sich und luden zum Kennenlernen und zum Austausch ein. Die Bildungsakademie öffnete ihre Tore und präsentierte ihre prunkvollen Räumlichkeiten, in denen sie seit einem Jahr beheimatet ist. Feierlich eröffnet wurde der Tag durch Direktor Franz Knittelfelder, der die lange Tradition der katholischen Erwachsenenbildung betonte, die nach der Schließung des Bildungshauses Schloss Großrußbach in Gaweinstal in der Bildungsakademie fortgeführt wird. Vizebürgermeister Johannes Berthold, Abg.z.NR Angela Baumgartner und Bischofsvikar Stephan Turnovszky wünschten alles Gute für die Zukunft. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsfeier vom neu gegründeten Vokalensemble der Bildungsakademie Weinviertel unter Leitung von Maria Gager. Nach den Festreden hielt Boglarka Hadinger einen Impulsvortrag zum Thema „Der Mut und die Sinnfrage". Mit bunten Bechern und kleinen Anekdoten veranschaulichte sie Quellen für ein sinnerfülltes Leben und machte Mut für Veränderungen. Der Bücherbus der Bücherei präsentierte sein breites Angebot vom klassischen Buch bis zum Brettspiel. In einer kleinen liturgischen Feier segnete Bischofsvikar Stephan Turnovszky die Bildungsräume der Bildungsakademie. Das Bernhard Wiesinger-Trio sorgte mit sanften Klängen für einen gemütlichen Ausklang des schönen Tages im Innenhof des Pfarrhofs.

Ein Nachmittag, der Mut gemacht hat - einerseits durch die vielen Gäste, die den offiziellen Start der Bildungsakademie feierten und anderseits durch die Impulse, die eigenen Lebensquellen wieder neu zu betrachten, sich kleine Ziele zu setzen und besonders durch die Begegnung mit anderen Menschen auch Kraft für das eigene Leben zu schöpfen. Ankündigung:

Mit der Vortragsreihe „Ein gutes Leben für alle" mit Prof.in Rotraud A. Perner, MTh begehen wir unser Herbstprogramm. Der letzte Vortrag in der Reihe „Lieben!" über das schönste Gefühl der Welt findet am Mittwoch, den 14. Dezember um 19 Uhr statt. Unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Website oder in unserer Programmzeitschrift. Kontaktieren Sie uns – wir schicken Ihnen gern ein Exemplar zu!

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
www.bildungsakademie-weinviertel.at

Topothek Gaweinstal

Wir freuen uns, dass wir inzwischen über 4.600 Fotos und Dokumente in der Gaweinstaler Topothek für die Öffentlichkeit zugänglich machen konnten.

Die Zugriffe in unserer Topothek liegen durchschnittlich bei ca. 20-25 Besuchern pro Tag. Diese kommen nicht nur aus Österreich, sondern unter anderem auch aus den Niederlanden, Kanada, China, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Schweden, der Schweiz, Großbritannien, Australien, Griechenland, Irland, Rumänien, Indonesien und den USA.

Vielleicht haben ja auch Sie – gerade jetzt in der aktuellen Jahreszeit – wieder öfter Gelegenheit in unserer Topothek (https://gaweinstal.topothek.at) zu stöbern und uns eventuell sogar mit Ihrem Wissen weiterzuhelfen.

Sollten Sie uns Informationen zu Fotos geben können, lassen Sie uns diese gerne direkt in der Topothek über die Antwortfunktion oder per Mail an gaweinstal@topothek.at zukommen.

Wenn auch Sie Unterlagen leihweise zur Verfügung stellen möchten oder Fragen haben, melden Sie sich telefonisch am Gemeindeamt Gaweinstal oder schreiben Sie ebenfalls an oben genannte Mailadresse.

… damit es in Erinnerung bleibt!

Marktgemeinde Gaweinstal
Kirchenplatz 3
2191 Gaweinstal
Tel.: 02574/2221 Fax: DW 218
e-mail: gemeinde@gaweinstal.gv.at
www.gaweinstal.at
Parteienverkehr:
Mo und Do 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00
Mi und Fr 8.00 bis 12.00, Di 7.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00

GAWEINSTAL
MÜLLKALENDER 2023

(Atzelsdorf, Gaweinstal, Höbersbrunn und Pellendorf)

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach
Wirtschaftspark 16, 2130 Mistelbach
Tel. 02573/21162, Fax: 02573/21162-10
E-mail: gaum@gaum.at
www.umweltverbaende.at/mistelbach

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	**1 Mo** Staatsfeiertag	1 Do Biomüll	1 Sa	1 Di	1 Fr	**1 So**	**1 Mi** Allerheiligen	1 Fr
2 Mo	2 Do	2 Do Altpapier	**2 So** Palmsonntag	2 Di	2 Fr Gelber Sack	**2 So**	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do Biomüll	2 Sa
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do Bio Altpapier	**3 So**	3 Di	3 Fr	**3 So**
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do Biomüll	**4 So**	4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi Restmüll	4 Sa	4 Mo
5 Do	**5 So**	**5 So**	5 Mi	5 Fr Gelber Sack	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do Biomüll	**5 So**	5 Di
6 Fr Hl. 3 Könige	6 Mo Christbaumabh.	6 Mo	6 Do Biomüll	6 Sa	6 Di	6 Do Biomüll	**6 So**	6 Mi Restmüll	6 Fr	6 Mo	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr Gelber Sack	**7 So**	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Do Biomüll	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	**8 Do** Fronleichnam	8 Sa	8 Di	8 Fr	**8 So**	8 Mi	**8 Fr** Mariä Empf.
9 Mo Christbaumabh.	9 Do Biomüll	9 Do Biomüll	**9 So** Ostersonntag	9 Di	9 Fr Biomüll	**9 So**	9 Mi Restmüll	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr Gelber Sack	10 Fr Gelber Sack	**10 Mo** Ostermontag	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do Biomüll	**10 So**	10 Di	10 Fr	**10 So**
11 Mi Altpapier	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do Biomüll	**11 So**	11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Do Biomüll	**12 So**	**12 So**	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi Restmüll	12 Sa	12 Di	12 Do Biomüll	**12 So**	12 Di
13 Fr Gelber Sack	13 Mo	13 Mo	13 Do Biomüll	13 Sa	13 Di	13 Do Biomüll	**13 So**	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	**14 So**	14 Mi Restmüll	14 Fr	14 Mo	14 Do Biomüll	14 Sa	14 Di	14 Do Biomüll
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do Bio Altpapier	15 Sa	**15 Di** Mariä Hf.	15 Fr	**15 So**	15 Mi	15 Fr Gelber Sack
16 Mo	16 Do	16 Do	**16 So**	16 Di	16 Fr	**16 So**	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do Biomüll	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi Bio Restmüll	17 Sa	17 Mo	17 Do Biomüll	**17 So**	17 Di	17 Fr Gelber Sack	**17 So**
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	**18 Do** Chr. Himmelf.	**18 So**	18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Do	**19 So**	**19 So**	19 Mi Restmüll	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do Biomüll	**19 So**	19 Di
20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Do Bio Altpapier	20 Sa	20 Di	20 Do Biomüll	**20 So**	20 Mi	20 Fr Gelber Sack	20 Mo	20 Mi
21 Sa	21 Di Faschingsdi.	21 Di	21 Fr	**21 So**	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do Biomüll	21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi Restmüll	22 Mi Restmüll	22 Sa	22 Mo	22 Do Biomüll	22 Sa	22 Di	22 Fr Gelber Sack	**22 So**	22 Mi	22 Fr
23 Mo	23 Do Biomüll	23 Do Biomüll	**23 So**	23 Di	23 Fr	**23 So**	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do Altpapier	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do Biomüll	**24 So**	24 Di	24 Fr	**24 So** Hl. Abend
25 Mi Restmüll	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do Biomüll	**25 So**	25 Di	25 Fr Gelber Sack	25 Mo	25 Mi Biomüll	25 Sa	**25 Mo** Christfest
26 Do Biomüll	**26 So**	**26 So**	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Di	**26 Do** Nationalftg.	**26 So**	**26 Di** Stefanitag
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do Biomüll	27 Sa	27 Di	27 Do Biomüll	**27 So**	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi Restmüll
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	**28 So** Pfingstsonntag	28 Mi	28 Fr Gelber Sack	28 Mo	28 Do Bio Altpapier	28 Sa	28 Di	28 Do Biomüll
29 So		29 Mi	29 Sa	**29 Mo** Pfingstmontag	29 Do Biomüll	29 Sa	29 Di	29 Fr	**29 So**	29 Mi Restmüll	29 Fr
30 Mo		30 Do Biomüll	**30 So**	30 Di	30 Fr Gelber Sack	**30 So**	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do Biomüll	30 Sa
31 Di		31 Fr		31 Mi		31 Mo	31 Do Biomüll		31 Di Restmüll		**31 So** Silvester

Restmüll | Biomüll | Altpapier | Gelber Sack | Christbaumabholung

Behälter am Abfuhrtag bitte **bis spätestens 6:00 Uhr** bereitstellen!

ÖFFNUNGSZEITEN: Wertstoffzentrum Gaweinstal, Am Wachtberg
April bis Oktober Mi. u. Fr. 16.00 – 19.00 Uhr, Sa. 13.00 – 16.00 Uhr
November bis März Mi. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 13.00 – 16.00 Uhr

Marktgemeinde Gaweinstal
Kirchenplatz 3
2191 Gaweinstal
Tel.: 02574/2221 Fax: DW 218
e-mail: gemeinde@gaweinstal.gv.at
www.gaweinstal.at
Parteienverkehr:
Mo und Do 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00
Mi und Fr 8.00 bis 12.00, Di 7.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00

GAWEINSTAL
MÜLLKALENDER 2023

(Martinsdorf und Schrick)

GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES IM BEZIRK MISTELBACH
Wirtschaftspark 16, 2130 Mistelbach
Tel. 02573/21162, Fax: 02573/21162-10
E-mail: gaum@gaum.at
www.umweltverbaende.at/mistelbach

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	**1 Mo** Staatsfeiertag	1 Do Biomüll	1 Sa	1 Di	1 Fr	**1 So**	**1 Mi** Allerheiligen	1 Fr Restmüll
2 Mo	2 Do	2 Do	**2 So** Palmsonntag	2 Di	2 Fr Gelber Sack	**2 So**	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do Biomüll	2 Sa
3 Di	3 Fr	3 Fr Altpapier	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do Biomüll	**3 So**	3 Di	3 Fr Restmüll	**3 So**
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do Biomüll	**4 So**	4 Di	4 Fr Altpapier	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo
5 Do	**5 So**	**5 So**	5 Mi	5 Fr Gelber Sack	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do Biomüll	**5 So**	5 Di
6 Fr Hl. 3 Könige	6 Mo Christbaumabh.	6 Mo	6 Do Biomüll	6 Sa	6 Di	6 Do Biomüll	**6 So**	6 Mi	6 Fr Restmüll	6 Mo	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr Gelber Sack	**7 So**	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Do Biomüll	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	**8 Do** Fronleichnam	8 Sa	8 Di	8 Fr Restmüll	**8 So**	8 Mi	**8 Fr** Mariä Empf.
9 Mo Christbaumabh.	9 Do Biomüll	9 Do Biomüll	**9 So** Ostersonntag	9 Di	9 Fr Biomüll	**9 So**	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr Gelber Sack	10 Fr Gelber Sack	**10 Mo** Ostermontag	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do Biomüll	**10 So**	10 Di	10 Fr	**10 So**
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do Biomüll	**11 So**	11 Di	11 Fr Restmüll	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Do Bio Altpapier	**12 So**	**12 So**	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do Biomüll	**12 So**	12 Di
13 Fr Gelber Sack	13 Mo	13 Mo	13 Do Biomüll	13 Sa	13 Di	13 Do Biomüll	**13 So**	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	**14 So**	14 Mi	14 Fr Restmüll	14 Mo	14 Do Biomüll	14 Sa	14 Di	14 Do Biomüll
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do Biomüll	15 Sa	**15 Di** Mariä Hf.	15 Fr	**15 So**	15 Mi	15 Fr Gelber Sack
16 Mo	16 Do	16 Do	**16 So**	16 Di	16 Fr Rest Altpapier	**16 So**	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do Biomüll	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi Biomüll	17 Sa	17 Mo	17 Do Biomüll	**17 So**	17 Di	17 Fr Gelber Sack	**17 So**
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	**18 Do** Chr. Himmelf.	**18 So**	18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Do	**19 So**	**19 So**	19 Mi	19 Fr Restmüll	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do Biomüll	**19 So**	19 Di
20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Do Biomüll	20 Sa	20 Di	20 Do Biomüll	**20 So**	20 Mi	20 Fr Gelber Sack	20 Mo	20 Mi
21 Sa	21 Di Faschingsdi.	21 Di	21 Fr Rest Altpapier	**21 So**	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do Biomüll	21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi Aschermittw.	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do Biomüll	22 Sa	22 Di	22 Fr Gelber Sack	**22 So**	22 Mi	22 Fr
23 Mo	23 Do Biomüll	23 Do Biomüll	**23 So**	23 Di	23 Fr	**23 So**	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr Restmüll	24 Fr Restmüll	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do Biomüll	**24 So**	24 Di	24 Fr Altpapier	**24 So** Hl. Abend
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do Biomüll	**25 So**	25 Di	25 Fr Gelber Sack	25 Mo	25 Mi Biomüll	25 Sa	**25 Mo** Christfest
26 Do Biomüll	**26 So**	**26 So**	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Di	**26 Do** Nationalftg.	**26 So**	**26 Di** Stefanitag
27 Fr Restmüll	27 Mo	27 Mo	27 Do Biomüll	27 Sa	27 Di	27 Do Biomüll	**27 So**	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	**28 So** Pfingstsonntag	28 Mi	28 Fr Gelber Sack	28 Mo	28 Do Biomüll	28 Sa	28 Di	28 Do Biomüll
29 So		29 Mi	29 Sa	**29 Mo** Pfingstmontag	29 Do Biomüll	29 Sa	29 Di	29 Fr Altpapier	**29 So**	29 Mi	29 Fr Restmüll
30 Mo		30 Do Biomüll	**30 So**	30 Di	30 Fr Gelber Sack	**30 So**	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do Biomüll	30 Sa
31 Di		31 Fr		31 Mi		31 Mo	31 Do Biomüll		31 Di		**31 So** Silvester

Restmüll Biomüll Altpapier Gelber Sack Christbaumabholung

Behälter am Abfuhrtag bitte **bis spätestens 6:00 Uhr** bereitstellen!

ÖFFNUNGSZEITEN: Wertstoffzentrum Gaweinstal, Am Wachtberg
April bis Oktober Mi. u. Fr. 16.00 – 19.00 Uhr, Sa. 13.00 – 16.00 Uhr
November bis März Mi. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 13.00 – 16.00 Uhr

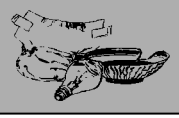
Richtig sammeln - ist doch logisch!

Stand 01. 01. 2023

Gesamtübersicht über das Mülltrennsystem im Bereich des Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach

Holsystem von der Liegenschaft

Restmüll



alles, was stofflich nicht verwertbar ist

Kehrricht, Staubsaugerinhalt

CD's, DVD's, Disketten

Video- und Audiokassetten

Gummi-, Leder-, Nähabfälle

Katzenstreu, Kleintiermist
Hygieneartikel (Windeln, Binden)

Teller, Vasen

Papierservietten, Taschentücher

Glühbirnen

Asche (Koks/Kohle)

Zigarettenstummel

Zigarettenasche

Fenster-, Spiegel-, Drahtglas

Trinkgläser

Biomüll

Obst- und Gemüseabfälle

Schalen von Bananen
und Zitrusfrüchten

Speisereste

verdorbene Lebensmittel ohne
Verpackung

Eierschalen

Kaffee- und Teesud samt Filter

Schnittblumen

Topfpflanzen (ohne Gefäß)

Gartenabfälle

Papier

Zeitungen

Illustrierte

Prospekte

Kataloge

Bücher

Schreib- und Packpapier

Schachteln

Papiersackerl

Kartonagen

Briefe

Gelber Sack

alle Verpackungen
außer Papier und Glas

Verpackungen aus Kunststoff:
Flaschen, Becher,
Wurst- und Käseverpackungen,
Zahnpastatuben,
Plastikverpackungen von Teigwaren,
Chipssackerl etc.

Verpackungen aus Metall:
Aludosen, Blechdosen,
Kronkorken, Tuben aus Metall,
Aludeckel, Aluschüsserl etc.

Getränkeverbundkartons:
Milch- und Saftpackerl etc.

Verpackungen aus
anderen Materialien:
Wurstpapier,
Keramikverpackungen,
Holzverpackungen,
Verpackungen aus Stoff/Textilien
(z.B. Jutesäcke),
Verpackungen aus Styropor,
Fleischtassen etc.

Bringsystem zur Sammelinsel oder ASZ

Weiß-/Buntglas

getrennt nach
Weiß- und Buntglas

Glasflaschen

Marmeladegläser

Gurkengläser

Parfumflaschen/Flacons

Hol/Bringsystem

Sperrmüll

Sperrige Abfälle, die aufgrund ihrer
Größe nicht in die Mülltonne passen

Kästen, Möbel

Bodenbeläge

Matratzen

Sperrmüllsammlung

in den Altstoffsammelzentren
sowie in ausgewählten Gemeinden
bei einer Sammelstelle
bzw. durch Abholung beim Haushalt

Problemstoffe

Gefährliche und giftige Abfälle

Medikamente

Farben, Lacke

Spraydosen mit Inhalt

Kleber, PU-Schaumdosen

Chemikalien (Lösemittel, Säuren,...)

Spritzmittel, Pestizide

ölige Abfälle

Problemstoffsammlung

in den Altstoffsammelzentren bzw.
in ausgewählten Gemeinden
durch mobile Sammlung

Im Zweifelsfall zum Restmüll
Vermeiden Sie in Grenzfällen das Einbringen von Abfällen in den Biomüll oder ins Altpapier und nutzen Sie im Zweifel die Restmülltonne.

Grünschnitt, Strauchschnitt
Sammlung in bestimmten Altstoffsammelzentren

Altholz / Elektroaaltgeräte
Sammlung in den Altstoffsammelzentren

Altmetall, Eisen
bitte bringen Sie Eisen und Altmetall ins Altstoffsammelzentrum

Altkleider, Alttextilien, Schuhe
Sammlung in manchen Gemeinden durch Hausabholung oder bei ausgewählten Sammelinseln

Altspeiseöle und -fette
Sammlung im NÖLI Tausch der gefüllten NÖLI's bei den Altstoffsammelzentren

Erinnerung an die Abfuhrtermine
per SMS an Ihr Handy.

Anmeldung auf
www.umweltverbaende.at/mistelbach

Diese Übersicht dient Ihrer Erstinformation. Ausführliche Informationen finden sie im Internet unter **www.umweltverbaende.at/mistelbach**.
Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: **Tel.: 02573/21162** oder **E-Mail: gaum@gaum.at**

die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach, 2130 Mistelbach, Wirtschaftspark 16

Ab ins Gelbe

Bald können Gelber Sack und Gelbe Tonne mehr: denn ab 01.01.2023 werden alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über die gelben Behälter entsorgt. Das bringt ein einheitliches System in ganz Niederösterreich und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.

Im Rahmen des europäischen Kreislaufwirtschaftspaketes wurden neue Vorgaben für das Recycling von Verpackungskunststoffen geschaffen, wonach diese bis 2025 zu 50% zu recyceln sind. Für ganz Österreich bedeutet das, dass zukünftig 240.000 Tonnen Kunststoffe getrennt gesammelt werden müssen - derzeit sind es etwa 170.000 Tonnen.

Daher setzen die NÖ Umweltverbände auf ein zukunftsfittes, einheitliches und effizientes Sammelsystem. Ab Jänner 2023 kommen daher alle Verpackungen, außer Glas und Papier, „ins Gelbe" (Gelber Sack oder Gelbe Tonne). Das bedeutet, dass zukünftig z. B. PET-Flaschen, Plastikflaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen, Getränke- und Konservendosen, Getränkekartons und Styroporverpackungen gemeinsam gesammelt werden.

„Ab ins Gelbe!" – Und dann?
Nach der Abholung der Gelben Säcke gelangen die gesammelten Verpackungen in eine Sortieranlage. Dort werden die enthaltenen Wertstoffe sortiert. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den Kunststofffraktionen PET, HDPE, LDPE, GVK, PS/PP sowie auf Eisen- und Nichteisenmetalle. Um diese rückzugewinnen kommen diverse Separatoren, Trommelsiebe, Windsichter, Magnetabscheider und Nahinfrarotverfahren zur Anwendung.

Aus den aufgeteilten Kunststofffraktionen werden Flakes oder Mahlgüter hergestellt, welche anschließend durch Extrusionsprozesse in Granulate oder direkt zu neuen Waren verarbeitet werden können. So werden aus PET-Flaschen beispielsweise wieder PET-Flaschen hergestellt. Auch aus Folien oder Shampoo-Flaschen können wieder neue Verpackungen entstehen. Weitere Anwendungsgebiete von Recycling-Kunststoffen finden sich im Baubereich, für Fahrzeuge und Transportwesen oder in Garten-, Land-, und Forstwirtschaft.

Auch die gesammelten Metalle werden einer Verwertung zugeführt. Weißblech etwa kann gemeinsam mit anderen Metallen eingeschmolzen und wieder geformt werden. So können etwa Karosserieteile für Autos und Vieles mehr entstehen. Auch Aluminium kann geschmolzen und in neue Formen gebracht werden.

Das kommt ab 2023 in den Gelben Sack:

Verpackungen aus Kunststoff
Flaschen, Becher, Wurst- und Käseverpackungen, Chipssackerl, Zahnpastatuben, Plastikverpackungen von Teigwaren etc.

Verpackungen aus Metall
Getränkedosen, Konservendosen, Tuben aus Metall, Aludeckel, Aluschüsserl (zB von Fertigerichten), Kronkorken etc.

Ab 1.1.2023 ins Gelbe

Getränkeverbundkartons
Milch- und Saftpackerl etc.

Verpackungen aus anderen Materialien Wurstpapier, Fleischtassen, Keramikverpackungen (zB Keramikschüsserl von Kerzen), Holzverpackungen, Verpackungen aus Stoff (zB von Seifen, Jutesäcke von Mandarinen oder Erdäpfel), Verpackungen aus biologischen Materialien (die nicht kompostiert werden können dh kein Zertifikat oder Kompostkennzeichen haben), Verpackungen aus Styropor

Weitere Infos auf www.insgelbe.at

! Sollten Sie noch alte „Gelbe Säcke" haben, können diese weiterverwendet werden. Die neuen Gelben Säcke erhalten Sie im Wertstoffsammelzentrum und am Gemeindeamt Gaweinstal zu den Öffnungszeiten. Auf den Rollen sind ab sofort 13 Säcke, anstatt wie bisher neun.

Flying Fox – Spaß für Kinder am Spielplatz Schrick

Um eine tolle Attraktion reicher ist seit Oktober der Spielplatz am Brunnenweg in Schrick. Auf Initiative des DEV Schrick wurde ein „Flying Fox" gebaut. Dabei handelt es sich um ein ca. 30 Meter langes, horizontal gespanntes Stahlseil, an dem die Kinder mit einem Sitz auf einer Rollenführung entlanggleiten können. Die Kosten in der Höhe von rd. € 6.000,- wurden vom DEV Schrick übernommen, wovon rd. 40% aus Fördermitteln der NÖ Dorferneuerung stammen. Die Errichtung der Fundamente erfolgte unter Mithilfe von Mitarbeitern des Bauhofes Gaweinstal. Die endgültige Inbetriebnahme erfordert noch die finale Überprüfung durch den TÜV, welche für die kommenden Wochen vorgesehen ist.

Bürgermeisterin Birgit Boyer besichtigte mit Rupert Hauzmayer, Walter Maier, Johann Brand-Haushofer und Mag. Erwin Max den Baufortschritt am Flying Fox.

Jugend Gaweinstal – Neuer Vorstand wurde gewählt

Foto: zVg.

Am 03.09.2022 fand die Mitgliederversammlung der Jugend Gaweinstal statt. In deren Verlauf wurde eine Neuwahl des Vorstandes durchgeführt.

Der neue Vorstand besteht aus Obfrau Sabrina Adler, Obfrau Stellvertreterin Kathrin Plach, Schriftführer Christoph Adler und Schriftführer Stellvertreterin Viktoria Manschein.

Der neue Vorstand freut sich auf gute Zusammenarbeit und möchte Sie herzlich zum ersten großen Projekt, dem 3. Gaweinstaler Perchtenlauf, einladen. Wir haben es nach vier langen Jahren ohne Perchtenlauf geschafft, acht Perchtengruppen aus Niederösterreich, Burgenland und sogar Salzburg nach Gaweinstal zu bringen. Auf Ihren Besuch freut sich die Jugend Gaweinstal!

Tag der offenen Tür - Jugend Gaweinstal

Am 5. November lud die Jugend Gaweinstal zum Tag der offenen Tür in den Pfarrhof. Der neue Vorstand nützte die Gelegenheit, sich bei den 15 bis 21-jährigen Gaweinstalerinnen und Gaweinstalern vorzustellen. BGM_{in} Birgit Boyer, VizeBgm. Mag. Johannes Berthold und gGR Heidelinde Esberger waren ebenfalls unter den Gästen.

Pflege des Totenweges in Atzelsdorf

Am 22. Oktober 2022 hat sich der Verschönerungsverein Atzelsdorf zur mittlerweile zur Tradition gewordenen jährlichen Pflege des Totenweges in Atzelsdorf zusammengefunden. Sträucher und überhängende Äste wurden entfernt, um eine sichere und komfortable Benutzung des Weges zu ermöglichen.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Vorhaben unterstützt haben.

Termin:
Eröffnung des Adventfensters des Verschönerungsvereins Aztelsdorf
8. Dezember 2022 um 17:00 Uhr
Ort: Dorfstraße 17, 2191 Atzelsdorf

Foto: Verschönerungsverein Atzelsdorf

Sturmheuriger des Dorferneuerungsvereins Pellendorf

Bei herbstlichem Wetter fand am 17.09.2022 der Sturmheurigen im Gemeindezentrum Pellendorf statt. Der Dorferneuerungsverein Pellendorf verwöhnte seine im Zelt geschützten Gäste mit schmackhaften Broten, Wein und Sturm. Der Musikverein Pellendorf umrahmte das Fest musikalisch. Den Kindern bereitete die tolle Hüpfburg großes Vergnügen. Ein großer Dank gilt unseren Gästen, die uns trotz des Schlechtwetters die Treue hielten.

DEV Pellendorf

D. Kutzer, A. Miedler, Ch. Zach, T. Dräxler, J. Kuzdas, M. Sulzer, M. Eckner, Ch. Kuzdas, H. Marchart, E. Bittner, M. Kuzdas, Ch. Lang-Kuzdas, M. Lang

Herbert Kuzdas, OV Hildegard Leitgeb mit Ehemann, BM Birgit Boyer, Obmann Johann Kuzdas
Fotos: Sabine Stoiber

Konzert:
WINTERZAUBER

Sonntag,
8. Jänner 2023,
15:00 Uhr

Musikverein Pellendorf
und
Singgruppe
Pellendorf-Atzelsdorf
Pfarrkirche Pellendorf

Organisatorische Veränderung des Dorferneuerungsvereins Pellendorf

Während der Ausschusssitzung im Oktober 2022 wurde eine Veränderung der Organisation des Dorferneuerungsvereines „Zukunftswerkstatt Neues Pellendorf“ einstimmig beschlossen. Nach dem Rücktritt des Obmanns SR Johann Kuzdas wurde Sabine Stoiber als neue Obfrau gewählt. Weiters wurde Tanja Dräxler einstimmig als Neumitglied in den Verein aufgenommen. Dem scheidenden Obmann, Gründer des Vereins, wurde für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Renovierung des Gemeindezentrums Pellendorf sowie der Errichtung des Pavillons als Herzstück des Gartens gedankt. SR Johann Kuzdas blickt auf 15 Jahre Obmannschaft des Vereins zurück. Der Höhepunkt seines Wirkens war die Auszeichnung „Landessieger“ der Aktion der NÖ Landesregierung im Jahre 2014.

Foto: zVg.
Altbürgermeister Richard Schober, M. Forstner, Altlandeshauptmann Erwin Pröll, Obmann SR Johann Kuzdas

Kulturverein Pellendorf - Kürbisfest

Fotos: Ulrike Kuzdas

Zum ersten Mal fand am 8.10.2022 das Kürbisfest in Pellendorf statt. Der Kulturverein Pellendorf offerierte kulinarische Köstlichkeiten, wie Kürbisbuchteln für die Süßen oder ein Kürbiserdäpflgulasch und Blunzengröstl für die Herzhaften. Traumhaftes Wetter sorgte für zahlreichen Besuch, sodass viele Kinder die unterschiedlichen Spielestationen absolvierten und sich nach Vervollständigung des Spielepasses ein Abschlussgeschenk abholen durften. Auch der Bauernmarkt erhielt großen Zuspruch. Eine Weinverkostung und das Gustieren von Dekoartikeln rundeten den Unterhaltungswert für die Erwachsenen ab. Es gab auch eine eigens für das Fest gestaltete Fotowand, ideal für einen Schnappschuss. Die positive Resonanz und die hohe Besucheranzahl sorgen für ein weiteres Kürbisfest im nächsten Herbst. *Kulturverein Pellendorf*

Feuerwehrjugend Atzelsdorf Fertigkeitsabzeichen „Melder“

Foto: FF Atzelsdorf

HFM Matthias Widi, BR Harald Schwab, JFM Sofie Graf, JFM Kai Schiffmann, JFM Liliana Stelzl, JFM Bina Simic, JFM Alisa Wiesinger, JFM Mihailo Simic, OBI Stefan Graf

Am Freitag, den 21. Oktober 2022, haben sich sechs Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Atzelsdorf (Feuerwehrjugend) der Prüfung zur Erlangung des Fertigkeitsabzeichens „Melder“ (häufig auch nur „Funkabzeichen“ genannt) gestellt und bestanden. Damit haben unseren jungen KameradInnen Wissen über die praktische Bedienung eines Funkgerätes, Kenntnisse über das Funksystem des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, das Erkennen und Verstehen der Bedeutung der verschiedenen Funkrufzeichen, die Entgegennahme und Weiterleitung eines Funkgespräches sowie Kenntnisse über die Verwendung von Alarmsignalen nachgewiesen. EOBI Josef Graf unterstützte bei der Prüfungsdurchführung. Die Abzeichen wurden von BR Harald Schwab und OBI Stefan Graf überreicht. Ein herzlicher Dank ergeht an alle, die dies ermöglicht haben, im Besonderen natürlich an unseren fleißigen Jugendbetreuer HFM Matthias Widi. *FF Atzelsdorf*

Punschstand der Jugendfeuerwehr Atzelsdorf
3. Dezember 2022 um 16:00 Uhr
Feuerwehrhaus Atzelsdorf (Dorfstraße 13, 2191 Atzelsdorf)

Der ÖKB lud zum Schnapsen um Schweinsstelzen

Im Oktober veranstaltete der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsverband Schrick sein traditionelles Stelzen-Schnapsen. Obmann Hans Lehner konnte im Gasthaus Stoik zig motivierte Schnapserinnen und Schnapser begrüßen, welche um 160 Schweinsstelzen feilschten.
Unter den Besuchern und Teilnehmern waren auch der Ehrenbezirksobmann Maximilian Mekul, der Bezirkskommandant Walter Kirchsteiger sowie der neue Obmann vom ÖKB-Ortsverband Wilfersdorf/Hobersdorf Josef Kohzina, welcher vom Ehrenobmann beglückwünscht wurde und eine ÖKB-Krawatte überreicht bekam.

ÖKB-Ehrenbezirksobmann Maximilian Mekul, ÖKB-Vorstandsmitglied Gebhard Schalkhammer, ÖKB-Obmann Josef Kohzina, ÖKB-Bezirksobmann Hans Lehner und ÖKB-Bezirkskommandant Walter Kirchsteiger Foto: zVg. ÖKB

Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen auf der A5

Am Allerheiligentag wurden die Feuerwehren Gaweinstal und Schrick um 9:50 Uhr mittels Sirene zu einer Menschenrettung mit mehreren Fahrzeugen auf die A5 Nordautobahn alarmiert. An der Unfallstelle angekommen, konnte der Einsatzleiter zum Glück Entwarnung geben. Zwei PKW waren aus noch ungeklärter Ursache zusammengestoßen und fahruntüchtig am Beschleunigungsstreifen liegen geblieben. Eine zufällig vorbeikommende Autobahnstreife sicherte bereits die Unfallstelle ab. Die Fahrzeuginsassen konnten alle selbständig aussteigen. Eine Mutter und ihr Kind wurden, da sie unter Schock standen, von einem Rotkreuzteam zur Durchuntersuchung ins LKH-Mistelbach gebracht. Nach Freigabe der Unfallfahrzeuge durch die Polizei wurden diese von der FF Gaweinstal und FF-Schrick verladen und zur Autobahnmeisterei der Bonaventura transportiert. Die beiden gesperrten Fahrstreifen und die Autobahnauffahrt wurden nach der Reinigung wieder für den Verkehr frei gegeben. Wir bedanken uns bei der FF-Schrick für die Unterstützung und allen anderen Einsatzkräften für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit 24 Stunden / 365 Tage im Jahr!

Foto: J. Plach / FF Gaweinstal

Senioren-Kulturfahrt nach Marchegg

Foto: Wolfgang Zinschitz

Im September fuhren 50 Senioren und Seniorinnen nach Marchegg zur NÖ Landesausstellung „Marchfeld Geheimnisse". In zwei geführten Gruppen wurde die sehr gut und übersichtlich gestaltete Landesausstellung über das Marchfeld besichtigt. Sehr beeindruckend war der Rückblick auf 50 bis 550 Millionen Jahre Zeitgeschichte. Dank der sehr guten Führerinnen bekamen die Gäste einen guten Überblick der Ausstellung. Das Mittagessen wurde im Gasthof Prinz Eugen in Schlosshof eingenommen. Glücklicherweise hörte der Regen auf und es konnte das Nachmittagsprogramm bei Sonne genossen werden. In zwei Gruppen wurde das „Reich der Bäume" und die Stadt Marchegg besichtigt. Der humorvolle Abschluss fand beim Heurigen Schabel in Prottes statt. Obmann Bernhard Epp bedankte sich bei Organisator Alois Brückl und betonte seine Freude über die perfekte Organisation – ein wirklich schöner und erlebnisreicher Tag für die Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde Gaweinstal!

Tradition und christliches Brauchtum – Hubertusmesse des Hegerings Gaweinstal

PELLENDORF/GAWEISTAL - Am 1. Oktober 2022 lud die Jagdgesellschaft Pellendorf zur 31. Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle nach Pellendorf ein. Im Gedenken an den hl. Hubertus, den Schutzpatron der Jagd, wurde mit kräftigem Hörnerklang der Jagdhorngruppe Gaweinstal – Hochleithen gefeiert. Hegeringleiter Christian Gepperth begrüßte neben Bürgermeisterin Birgit Boyer und OV GR Hildegard Leitgeb auch viele Waidkameraden und Gäste aus Nah und Fern, die zu jährlichen Messe und heuer speziell zur Gedenkmesse gekommen waren.

Nach der Messe bedankte sich Hegeringleiter Christian Gepperth seitens der Jägerschaften des Hegerings Gaweinstal bei Pfarrer Pater Anton Erben für diese Messfeier, der Jagdgesellschaft Pellendorf für die Ausrichtung und Vorbereitung und bei allen, die zu dieser Messe einen Beitrag geleistet haben. In seiner Hubertusansprache wies der Hegeringleiter auf die Bedeutung der Jagd in der heutigen Zeit hin und schloss mit dem „Hubertusspruch“: „Nimm du Gsell, den grünen Bruch und beherzige Hubertus Spruch: Das ist des Jägers Ehrenschild, dass er beschützt und hegt sein Wild. Weidmännisch jagt, wie sich's gehört, den Schöpfer im Geschöpfe ehrt!“

Foto: © J. Plach

Jagdhornbläsergruppe Gaweinstal - Hochleithen, Pater Anton Erben, Hegeringleiter Christian Gepperth, OV GR Hildegard Leitgeb und Bürgermeisterin Birgit Boyer

Die Hubertuskapelle befindet sich in Pellendorf Richtung Neubau, hinter dem Fußballplatz und wurde im Jahre 1992 von der Jagdgesellschaft Pellendorf errichtet. Seit damals wird die Anlage gepflegt und gehegt. Seit damals findet immer am letzten Samstag im September eine Messe zu Ehren des Schutzpatrons der Jagd, dem heiligen Hubertus, statt.

Tag der Blasmusik in Schrick

Foto: MV Schrick

Der Tag der Blasmusik ist ein fixer Bestandteil im Kalender des MV Schrick. Am 2. Oktober durften wir auch heuer wieder unsere musikalischen Grüße der Schricker Ortsbevölkerung überbringen. Nach der hl. Messe marschierten wir mit klingendem Spiel durch Schrick und haben dabei eine Strecke von ca. 15km zurückgelegt. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns für die freundliche Aufnahme und die Verpflegung zwischendurch bei den einzelnen Stationen in ganz Schrick bedanken. Des Weiteren danken wir der FF Schrick, welche auf den stark befahrenen Straßen für unsere Sicherheit gesorgt hat. Abschließend gilt natürlich ein großer Dank allen Schrickerinnen und Schrickern, welche den Musikverein mit Spenden unterstützt haben. Mit den Einnahmen am Tag der Blasmusik finanzieren Sie unter anderem die kostenintensive Erhaltung der Tracht und der Musikinstrumente, die Anschaffung von neuen Notenmaterial sowie die wertvolle Jugendarbeit im Verein.

Musikverein Schrick

Gesunde Gemeinde Gaweinstal

Das war der Gesundheitstag

Auf einen erfolgreichen Gesundheitstag am 2. Oktober kann der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Gaweinstal zurückblicken. Sowohl die Gesundheitsstraße als auch die Schnupperkurse wurden von zahlreichen Besuchern sehr gut angenommen. Große Begeisterung bei Jung und Alt gab es bei den Fitnesstests, wo es um Balance, Reaktion und Koordination ging.
Manchen Teilnehmern wurde sicher auch bewusst, wo die eigenen Defizite liegen und wie wichtig es wäre, mehr für die Gesundheit zu tun!

Foto: J. Plach

Bewegungsprogramm 1. Halbjahr 2023

Eltern-Kind-Turnen
für Kinder von 2 – 4 Jahren mit Sonja Wernhardt im Turnsaal der VS Gaweinstal
Ab Donnerstag, 26. Jänner, 16:00 – 17:00 Uhr, 10 Einheiten, Anmeldung bei Sonja Wernhardt, 0680 2095812, Kursbeitrag € 50,- (Bezahlung bei Kursbeginn)

Yoga für Kinder
mit Helga Brückl (dipl. Yogalehrerin)
Ab Freitag, 13. Jänner, 15:00 – 16:00 Uhr, 10 Einheiten, Turnsaal der VS Gaweinstal
Anmeldung bei Helga Brückl,
0699 / 11876510
Kostenbeitrag € 40,- (Bezahlung bei Kursbeginn) (€ 50,- außerhalb Gemeinde Gaweinstal)

Angebote für Erwachsene

Yoga für Erwachsene
mit Helga Brückl (dipl. Yogalehrerin)
Ab Montag, 9. Jänner, 19:30 – 20:30 Uhr, 10 Einheiten, im Pfarrgwölb, Anmeldung bei Helga Brückl, 0699 11876510
Kostenbeitrag € 60,- (Bezahlung bei Kursbeginn) (€ 70,- außerhalb Gemeinde Gaweinstal)

Zumba®
Mit Eva-Maria Stadler
Tanz-Fitness Programm zu lateinamerikanischer und internationaler Musik. Jedes Lied hat eine eigene Choreographie, die leicht zu erlernen ist und dabei viel Freude macht. Förderung und Training bestimmter Muskelgruppen und des Herzens. Spaß an Bewegung steht an oberster Stelle. Ab Donnerstag, 2. März, 18:00 – 19:00 Uhr,
10 Einheiten, Turnsaal der VS Gaweinstal
Anmeldung: evamaria.jonasch@gmail.com
Kostenbeitrag € 80,- (Bezahlung bei Kursbeginn)

Wirbelsäulengymnastik
mit Dorota Rochacz, Dipl. Physiotherapeutin
Zu Beginn mobilisieren wir unsere Gelenke, dann kräftigen wir die Muskulatur des Rückens, der Beine und der Arme, und zum Schluss dehnen und entspannen wir. Ab Freitag, 17. Februar, 18:00 – 19:00 Uhr, 10 Einheiten, Turnsaal der VS Gaweinstal
Anmeldung bei Dorota Rochacz,
Tel: 0676 4700453 (ab 18:00 Uhr anrufen)
Kostenbeitrag € 60,- (Bezahlung bei Kursbeginn)

Moderner orientalischer Tanz für Anfänger und mit Vorkenntnissen
Ab Montag, 16. Jänner, 18:00 Uhr
im Pfarrgwölb, 5 Einheiten à 75 min, € 60,-/ Teilnehmer (€ 70,- außerhalb Gemeinde Gaweinstal), Anmeldung bei Christina Felber unter 0664 5105573

Yoga für Körper, Geist & Seele
Sanftes Gesundheitsyoga für alle! mit Günter Fellner (zert. Hatha-Yogalehrer 500+)
Faszien dehnen, Muskulatur sanft stärken, mit Atemtrainings die Immunabwehr stärken. Fokus auf Schulter und Rücken.
Mitzubringen: bequeme Kleidung, Matte, ev. Sitzpolster, Decke. Ab Mittwoch, 1. Februar, 18:00 Uhr ca. 90 Min., 8x, Schrick, Josef Weiland-Straße 3. Anmeldung:
E-Mail: schrick@gesundheits.yoga
Internet: www.gesundheits.yoga
Telefon & WhatsApp: 0677 / 629 222 41
Kostenbeitrag: € 90,- (Bezahlung vor Kursbeginn) (€ 100,- außerhalb Gemeinde Gaweinstal)

Kochkurs: Klimaschutz in der Küche
Haltbarmachung -
Verwertung von Lebensmitteln
Donnerstag, 16. Feb. 2023, 18:00 Uhr
Dauer 4 Stunden, max. 14 Personen
Anmeldung am Gemeindeamt

Kürbis-Topfen-Nockerl

Zutaten (4 Portionen):

300 g Kürbis (Hokkaido, Butternuss)
1 EL Rapsöl
1/2 Becher Topfen
1 Ei
120 g Dinkelvollkornmehl
Salz, Pfeffer, Muskatnuss
20 g Butter
Salbeiblätter

30 Min.

Zubereitung: Kürbis grob raspeln und in Öl anrösten. Zudecken und 3 Minuten dünsten. Kürbis mit Topfen, Ei, Mehl und den Gewürzen verrühren. 10 Minuten rasten lassen. In einem großen Topf Wasser zum Kochen bringen und salzen. Mit 2 Esslöffeln Nockerl formen und in das siedende Wasser gleiten lassen. Sanft kochen, bis die Nockerl schwimmen (dauert ca. 4 Minuten). Butter schmelzen, Salbeiblätter darin braten. Die Nockerl mit Salbeibutter servieren.

Vortrag: Kostbare Lebensmittel - saisonal, regional, nachhaltig!
am Dienstag, 13.12.2022 um 18:30 Uhr, Winzerhof Mittermayer, Martinsdorf

Workshop:
Beckenbodentraining mit Nicole Ochsenhofer
Hilfreich bei: Rückenschmerzen, Blasenbeschwerden oder Inkontinenz, vor und nach Geburten, Organsenkungen, Prostatabeschwerden, erektiler Dysfunktion
Kosten: € 10,-, bitte Matte oder Decke mitbringen
1.12.2022 um 18 Uhr, VS Gaweinstal (Eingang Bischof-Schneiderstr.)
Anmeldung bei Nicole unter 0676 4279283

Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende

DORFERNEUERUNGSVEREIN LEBENSWERTES GAWEINSTAL

Das OASE-Projekt konnte mit einem tollen Eröffnungsfest gefeiert werden.
Der Monatsmarkt entwickelte sich sehr gut und es gab einige Highlights, z.B. die Kunsthandwerksmärkte, das Marktfrühstück, die Teilnahme am Ferienspiel und besonders erfolgreich war das Oktoberfest mit Weißwurst und Bier.

Foto: zVg.

Ihre Ideen sind gefragt!
Einige Ideen für die Zukunft sind schon vorhanden:
Ein Spenderehepaar hat uns Sträucher zur Verschönerung des Platzes beim Schwedenkreuz zur Verfügung gestellt. Sie wurden bereits gepflanzt und ein Baum wurde von der Gemeinde bereitgestellt. Vielen Dank! So wird Gaweinstal Schritt für Schritt schöner und lebenswerter.
Schön wäre es, in Fortsetzung des Erholungsgebietes Oase einen Motorik-Generationenpark zu errichten. Dies wäre aus Kostengründen wahrscheinlich ein Großprojekt für die nächsten 5 Jahre. Viele Fragen sind noch mit der Gemeinde zu klären. Allerdings wurde bei Befragungen z.B. für die familienfreundliche Gemeinde immer wieder der Wunsch nach einem Motorikpark geäußert.
Wenn wir dieses Projekt zustande bringen wollen, brauchen wir die Mithilfe von Interessierten aus allen Generationen, vom Kind bis zum Pensionisten. Es sollte ein Ort entstehen, an dem sich Jung und Alt wohlfühlen.
Die Gestaltung des Kirchfeldplatzes ist ebenfalls ein Zukunftsprojekt.

Zum Abschluss noch eine Bitte
Im Teich der Oase wurden unerlaubter Weise sehr viele (ca. 50) Goldfische ausgesetzt. Diese sollten dringend wieder ausgefischt werden, da sie das Wasser sehr verschmutzen. Für Tipps, wie dies gut funktionieren könnte, wären wir sehr dankbar. Natürlich verschenken wir sie, falls jemand welche haben will.

Foto: zVg.

Bitte helfen Sie alle mit, auch Jugendliche, dass Gaweinstal eine lebenswerte, gepflegte Gemeinde bleibt. Helfen Sie uns, in diese Richtung weiter zu arbeiten und beobachten Sie bitte auch, falls wieder Vandalismus droht.

GAWEINSTALER MONATSMARKT

Der letzte Monatsmarkt im heurigen Jahr findet am 3. Dezember (Weihnachtsmarkt mit Kunsthandwerk) statt. Wir würden uns sehr freuen, Sie auch nach der Winterpause am 4. März 2023 zur Markteröffnung 2023 wieder begrüßen zu dürfen!

Wir wünschen allen eine beschauliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!
Der Dorferneuerungsverein „Lebenswertes Gaweinstal“

Neues aus dem Kindergarten Gaweinstal

Fotos: zVg. KDG Gaweinstal

Das neue Kindergartenjahr 2022/2023 ist im Kindergarten Gaweinstal schon sehr erfolgreich gestartet. Die neuen Kinder wurden ihren Bedürfnissen entsprechend, sanft und liebevoll vom pädagogischen Personal und von den anderen Kindern willkommen geheißen. So konnten alle ihren Platz in der jeweiligen Gruppe gut finden.
Wir freuen uns, dass wir den Kindern schon einige Highlights bieten konnten, die wir in den Jahren zuvor coronabedingt nicht ganz so ausgeprägt oder gar nicht umsetzen konnten.
Dieses Jahr durften die älteren Kinder auch schon einen Waldausgang mit dem Waldpädagogen Mag. Marcus Zuba erleben. Das ist ein spezielles Angebot für alle Kinder im letzten Kindergartenjahr und jedes Mal aufs Neue ein Höhepunkt, welchem die Kinder schon entgegenfiebern. Marcus faszinierte die Kinder mit verzauberten, fliegenden Blättern und teilte sein riesengroßes Wissen über die heimische Natur mit den Kindern.
Passend zum Herbst, der bei uns in Gaweinstal schon sichtbar geworden ist, durften die Kinder der Gruppe 1 auch das Kürbisfeld der Familie Schober- Schütt erkunden und Kürbisse ernten.
Auch Bürgermeisterin Birgit Boyer stattete uns schon einen Kurzbesuch zur Übergabe der „Schutzengelaktion" vom Land Niederösterreich ab. Begleitet wurde sie dieses Jahr von zwei jungen, motivierten Mädels, die bei dem Projekt „Girls in Politics" mitgewirkt haben.
Wir durften auch schon die erste Lernwerkstatt für die Kinder im letzten Kindergartenjahr anbieten. In diesem Jahr entschlossen wir uns das Angebot etwas anzupassen, um die Kinder optimaler auf einen schulähnlichen Ablauf vorzubereiten. In ruhiger Atmosphäre haben die Kinder 50 Minuten Zeit, um die Stationen der Lernwerkstatt auszuprobieren. In derselben Woche wiederholten wir das Angebot, um das Erlernte zu vertiefen oder fehlende Stationen nachzuholen. Die Stationen sind so gewählt, dass die Kinder zu einem aktiven und mitbestimmten Lernen angeregt werden sollen. Die Lernwerkstatt soll den Kindern vertiefende Erfahrungen mit Zahlen, Buchstaben, erstem Textverständnis, Formen, Natur und Technik und Feinmotorik bieten – und vor allem Spaß machen!

Herbst im Kindergarten Martinsdorf

Einfach schön - die Kinder lieben es, Laub zusammenzurechen, gemeinsam zu arbeiten, zu helfen, an die Tiere zu denken und den sachgemäßen Umgang mit Werkzeug zu lernen.
Aber das Wichtigste ist die Bewegung im Freien.

Foto: zVg. KDG Martinsdorf

KDG Schrick Sommergasse - Allerheiligenstrizel

In vielen Teilen Österreich ist es Brauch, einen süßen Striezel zu Allerheiligen zu verschenken. Der „Allerheiligenstriezel" ist natürlich ein ganz besonderes Geschenk, wenn er mit viel Liebe gemacht wurde. So haben wir auch heuer wieder, nach alter Tradition, Striezel gebacken. Die Kinder waren mit viel Eifer dabei, hatten viel Freude und Spaß.

Foto: zVg. KDG Schrick Sommergasse

Neues aus der Volksschule Gaweinstal

Hopsi Hopper
Der kleine Fitness-Frosch Hopsi Hopper begleitete auch in diesem Schuljahr wieder die Kinder bei den verschiedensten Spielen, Turn- und Geschicklichkeitsübungen, die der Bewegungscoach vom ASKÖ-Trainerteam für sie mitgebracht hatte.

Hallo Auto!
Die dritten Klassen sammelten bei der Verkehrssicherheitsaktion „HALLO AUTO“ zahlreiche wichtige Erkenntnisse zum Thema Anhalteweg. Erstaunt stellten die Kinder fest, dass es viel länger dauert als gedacht, bis ein Auto zum Stillstand kommt. Der Höhepunkt des Lehrausgangs war natürlich die Vollbremsung auf nasser Straße, die jedes Kind vom speziellen Beifahrer-Kindersitz aus durchführen durfte! Vielen Dank an die FF Gaweinstal, die wieder für die Absicherung der Straße sowie für eine „regennasse“ Fahrbahn sorgte.

Am Zebrastreifen
Das richtige Verhalten auf einem Schutzweg trainierten die Kinder der ersten Klassen gemeinsam mit einem Beamten der Polizeistation Gaweinstal.

Bläserklasse
Mit dem neuen Schuljahr startete auch heuer wieder eine Bläserklasse. Die Kinder der dritten Schulstufe erlernen im Gruppenunterricht die Grundlagen, um verschiedene Holz- und Blechblasinstrumente spielen zu können. Im anschließenden Blasorchester treffen sich die einzelnen Gruppen, um gemeinsam ihr Können anzuwenden.

Yoga im Klassenzimmer
Um sich auch in der kühlen Jahreszeit fit zu halten oder auch zur Ruhe zu kommen, praktizieren die Kinder der 3a-Klasse in den Pausen gerne verschiedene Yoga-, Atem- und Entspannungsübungen, an die sie von ihrer Klassenlehrerin Frau Fröch herangeführt wurden.

Das Ei - eine runde Sache
Bei einem Workshop der Seminarbäuerinnen nahmen die Kinder das Wunderwerk „Ei“ genau unter die Lupe und erfuhren viel Erstaunliches über dieses vermeintlich simple Lebensmittel. Beim Eischneeschlagen und einem Experiment zur Stabilität der Eierschale waren Durchhaltevermögen und Geschicklichkeit gefragt. Zum Abschluss durften sich die Kinder ihre selbst zubereiteten Eieraufstrichbrote schmecken lassen.

O wie … Obstsalat!
Im Anfangsunterricht der ersten Klassen wird tüchtig an der Festigung der Buchstaben gearbeitet. Im Rahmen des fächerübergreifenden Projektes „Gesunde Jause“ bereiteten die Kinder einen köstlichen Obstsalat zu. Außerdem wurden bei der Gesunden Jause fleißig Butterbrote geschmiert und Gemüse aufgeschnitten. >>

Fotos: VS Gaweinstal

Erste-Hilfe-Kurs des VS-Teams
Angeleitet von Elke Müller, einer Lehrbeauftragten des Roten Kreuzes, erneuerte das Team der Volksschule seine Kenntnisse auf dem Gebiet der Ersten Hilfe.

Welttierschutztag
In der Welttierschutzwoche besprachen die Kinder im Sachunterricht die artgerechte Tierhaltung. In manchen Klassen durften dafür sogar ganz besondere Gäste am Unterricht teilnehmen.

Text und Fotos Volksschule Gaweinstal

Das Österreichische Bundesheer besuchte die Gaweinstaler Schulen

Im Vorfeld des Nationalfeiertages besuchte am 25. Oktober das in Mistelbach stationierte Bundesheer die Volks- und die Mittelschule in Gaweinstal. Kasernenkommandant Oberst Hans-Peter Hohlweg bot den 4. Klassen die Möglichkeit, im Rahmen eines einstündigen Vortrags interessante Einblicke bzw. Informationen zu einigen aktuellen Themen zu erhalten. Neben allgemeinen Informationen zur Landesverteidigung bzw. Friedenssicherung wurden v.a. auch die Themen Zivilschutz, Zivildienst und Verhalten in Katastrophenfällen wie Blackouts behandelt. Außerdem bot ein Grundwehrdiener Einblicke in seinen Berufsalltag und die Kinder konnten gepanzerte Fahrzeuge von innen erkunden.

Foto: Michael Pfabigan

Neues aus der Mittelschule Gaweinstal

Radwandertag nach Niedersulz
In der zweiten Schulwoche radelten die 2h- und 2m-Klasse mit ihren Klassenvorständinnen Y. Hussain und M. Mechtler-Leitner sowie den Begleitlehrern S. Pamminger und D. Fekonja von Gaweinstal nach Niedersulz. Im Museumsdorf stand eine sehr interessante und erlebnisreiche Führung auf dem Programm, bei der unter anderem gezeigt wurde, dass für die Menschen in früheren Zeiten der sparsame Umgang mit Ressourcen eine Selbstverständlichkeit war. Zuletzt wurden auch noch Duftseifen bzw. Duftsäckchen hergestellt, bevor sich alle im Dorfwirtshaus stärkten, um danach die Heimfahrt anzutreten. Alle kamen wohlbehalten und topmotiviert zuhause an.

Den MARCHFELD Geheimnissen auf der Spur
Im Oktober besuchten die 2. Klassen die Landesausstellung im Schloss Marchegg. Dort gab es viel über die Natur und die Kulturgeschichte des Marchfelds zu erfahren.

Dankenswerterweise spendierte uns LAbg. René Lobner die Eintrittskarten, sodass unser Ausflug für alle etwas günstiger wurde. Im Anschluss daran ging es noch weiter nach Orth/Donau ins Nationalparkzentrum, wo die Schülerinnen und Schüler mit Nationalpark-Rangern drei Stunden lang die Tier- und Pflanzenwelt auf der Schlossinsel erforschten.

Tag der Lehre

Da die Wahl des Ausbildungsweges eine wichtige Zukunftsentscheidung ist, besuchten unsere 4. Klassen mit ihren Klassenvorständinnen M. Krammer und D. Öhlzelt und den Begleitlehrerinnen S. Pamminger und E. Müller die größte Lehrberufsmesse Österreichs in der Marx Halle in Wien. Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer sowie etliche Ausbildungsbetriebe aus verschiedensten Branchen informierten die Jugendlichen bei zahlreichen Ständen, wo sie auch einige Tätigkeiten vor Ort ausprobieren konnten. Die Schülerinnen und Schüler erhielten viele interessante Einblicke und nahmen umfangreiche Informationen mit nach Hause.

Text und Fotos: NMS Gaweinstal

Faschingsumzug der Marktgemeinde Gaweinstal

Nach dem sehr erfolgreichen Faschingsumzug im Februar 2020 findet dieser wieder am 19. Februar 2023 statt. Für den Umzug am Faschingssonntag haben sich bisher schon zahlreiche Gruppen angemeldet. Es können sich aber gerne noch weitere Gruppen mit min. fünf Personen bis Mitte Jänner unter gemeinde@gaweinstal.gv.at bewerben.

Termine bis März 2023

Bildungsberatung NÖ Hotline: 02742 25025	Gaweinstal, Gemeindeamt **(Terminvereinbarungen Jeanette Hammer BA, Tel. 0676/5254805)** jeweils erster Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, weitere Termine auf Anfrage bei der Hotline möglich
Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt Di. 13. Dezember, Di. 10. Jänner 2023, Di. 14. Februar, Di. 14. März jeweils um 17:00 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Straße 12. Jänner 2023 ab 15:00 Uhr, weitere Termine auf www.gaweinstal.at
Pflegeberatung www.bestcare24.at	Gaweinstal, Gemeindeamt, Terminvereinbarung: Bettina Löfler, +43 699 14525220 oder bettina.loefler@bestcare24.at, Termin: 07. Februar 2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Licht von Betlehem
24.12.2022

Gaweinstal
Feuerwehrhaus Gaweinstal
10:00 bis 12:00 Uhr

Höbersbrunn
Die Feuerwehrjugend verteilt das Licht von Betlehem im Ort.

Einladung zum Pensionistentratscherl

im Gaweinstaler Pfarrgwölb

5. Dezember 2022, 2. Jänner, 6. Februar und 6. März 2023

jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr

Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Ortsgruppenleiter Erwin Schober!

Emilia: Lisa Silze und Oliver Bernhard, Pellendorf

Finn: Saskia Krames BA und Gerhard Steingläubl, Gaweinstal

Reinhard: Bojana und Reinhard Falmbigl, Gaweinstal

Elisa: Yasemin und Niyazi Tekin, Gaweinstal

Walter Krammer, Schrick
verstorben am 23.09.2022
im 65. Lebensjahr

Stefanie Fleckl, Gaweinstal
verstorben am 24.09.2022
im 36. Lebensjahr

Michael Dietrich, Gaweinstal
verstorben am 27.09.2022
im 71. Lebensjahr

Eleonore Schremser, Gaweinstal
verstorben am 07.10.2022
im 75. Lebensjahr

Bernhard Köcher, Gaweinstal
verstorben am 11.10.2022
im 41. Lebensjahr

Christine Mertz, Gaweinstal
verstorben am 17.10.2022
im 83. Lebensjahr

Ursula und Herbert Krexner,
Gaweinstal

Apotheke – Wochenend-Notdienst

Regulärer Wochenend-Notdienst bis Februar 2023

jedes Wochenende:
Apotheke Mistelbach, Hauptpl. 36, Tel. 02572/2442
Apotheke „Zum heiligen Georg" Gaweinstal, Hauptplatz 13:
26.-27. November 2022, 07.-08. Jänner 2023, 18.-19. Februar 2023

Gesprächsrunde zum Thema:

„Überwindung von Depressionen im Alltag"
Mit OMedR Dr. Parviz Nikbakhsh

Interessenten können sich am Gemeindeamt anmelden. Es wird dann in Abstimmung mit OMedR Dr. Nikbakhsh ein persönlicher Termin oder Rückruf vereinbart. **Kontakt:** Tel.: 02574/2221, E-Mail: gemeinde@gaweinstal.gv.at

Ärzte - Ordinationszeiten

Dr. Gerhard Tatzber Hauptplatz 4, Gaweinstal, 02574-28128	Mo., Mi., Do., und Fr. 8:00 – 11:30 Uhr Mo., Mi., Fr. 16:00 – 18:00 Uhr, Terminvergabe, 02574-28128
Dr. Peter Tschernigg Wienerstraße 3, Gaweinstal 02574-3223	Mo. 12:30 – 18:30 Uhr Di. 7:30 – 9:00 Uhr Blutabnahmen, 9:00 – 13:30 Normalbetrieb Mi. 10:00 – 14:30 Uhr, Do. 9:00 – 12:30 Uhr
Dr. Ahmad Nischaburi Breitenweg 16, Bad Pirawarth, 02574-2341 Wahlarzt für Innere Medizin und Rheumatologie	Mo. 7:30 – 12:30 Uhr, Di. 7:30 – 11:30 Uhr u. 15:30 – 18:00 Uhr Mi. 7:30 – 12:30 Uhr, Do. keine Ordination Fr. 7:30 – 11:00 Uhr
Dr. Claudia Binter, Hauptplatz 26 Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461	Mo. und Do. 14:00 – 18:00 Uhr; Mi. 9:00 – 12:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Dr. Wilhelm Binter, Gynäkologe Hauptpl. 26, Gaweinstal	Di. und Do. 8:30 – 12:00 Uhr, und 15:00 – 17:30 Uhr 02574-3565 nach tel. Voranmeldung
Dr. Susanne Reiskopf-Huebner Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2	Ordination nach tel. Voranmeldung 02574-3249 Mo. 17:00 – 18:00 Uhr, Di. 8:00 – 10:00 Uhr, Do. 8:00 – 10:00 Uhr
Dr. Zuzana Budova Gaweinstal, In Lüssen 11	Gegen Voranmeldung 02574-2554 Mo. Mi. 10:00-18:00 Uhr, Do. 9:00-13:00 Uhr, Fr. 09:00-14:00 Uhr
Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal	Wahlarzt für alle Kassen Ordination: Di. 9:00 – 16:00 Uhr, Mi. 10:00 – 18:00 Uhr, Do. 9:00 – 14:00 Uhr und nach tel. Terminvereinbarung 02574/30182
Mag. med.vet. Johann Kaufmann, Bahnstr. 5, Gaweinstal Ordination: 02574-3266, Privat: 02574-3267 In dringenden Fällen: 0664/4053179	Ordination: Mo.+Mi. 16:30 – 18:30 Uhr, Di. und Fr. 9:00 – 11:00 Uhr und 16:30 – 18:30 Uhr, Sa. 11:00 – 13:00 Uhr, Do. keine Ordination

In Fällen der Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der Rufnummern: **1450** (Tel. Gesundheitsberatung), **141** (Ärztenotdienst), **14844** (Österreichisches Rotes Kreuz), **02572/90040** (LK Mistelbach) sowie **144** in Notfällen zur Verfügung.

Ärzte - Urlaub/Fortbildung

Dr. Peter Tschernigg	Dr. Claudia Binter Dr. Wilhelm Binter	Dr. Susanne Reiskopf-Huebner	Dr. Zuzana Budova	MR Dr. Paul Kurhajec
12. - 15.12.2022	23.12. bis 08.01.2023	27.12. bis 05.01.2023 06.02. bis 10.02.2023	23.12. bis 03.01.2023 06.02. bis 10.02.2023	03. bis 05.01.2023

Zahnärzte - Wochenend- und Feiertagsdienste

Quelle: notdienstplaner.at

Wochenende/Feiertag (9-13 Uhr)	**Zahnarzt**	**Telefon**
26. + 27.11.	Dr. Andrea Wagner, Bahnhofstr. 1a/2, 2000 Stockerau	02266 / 71556
03. + 04.12.	Dr. Doris Kolarik, Josef Dunkl-Str. 1, 2130 Mistelbach	02572 / 2202
08.12.	Dr. Helmut Antos, Obere Bachzeile 6, 2143 Großkrut	02556 / 7203
10. + 11.12.	Dr. Tarek Kanaan, Schlossberggasse 2, 2225 Zistersdorf	02532 / 81414
17. + 18.12.	Dr. Khalil Alhello, Untere Dorfstr. 10, 2134 Wultendorf	02524 / 60 04
24. bis 26.12.	Dr. Rudolf Blahout, Korneuburger Str. 3/1, 2103 Langenzersdorf	02244 / 2209
31.12 + 01.01.	Dr. Dalibor Jovanovic, Stadtplatz 60, 2136 Laa/Thaya	0800 / 70 00 72
06. bis 08.01.	Dr. Helene Andersson, Kirchengasse 4, 2136 Laa/Thaya	02522 / 77 97
14. + 15.01.	Dr. Ahmad Wais Fateh, Rathausplatz 10, 2273 Hohenau/March	02535 / 263 59
21. + 22.01.	Dr. Khalil Alhello, Untere Dorfstr. 10, 2134 Wultendorf	02524 / 60 04
28. + 29.01.	Dr. Leyla Oveysi, Kaiserstr. 10, 2225 Zistersdorf	02532 / 25 15
04. + 05.02.	Dr. Karin Keiblinger, Salzstr. 3/2, 2102 Hagenbrunn	02262 / 672307
11. + 12.02.	Dr. Florian Lach, Mistelbacherstr. 6, 2115 Ernstbrunn	02576 / 22 61
18. + 19.02.	Dr. Khalil Alhello, Untere Dorfstr. 10, 2134 Wultendorf	02524 / 60 04
25. + 26.02.	Dr. Michael Koschatzky, Hauptplatz 5/3, 2243 Matzen	02289 / 2931-0
04. + 05.03.	Dr. Eugen Weichselberger, Bisamberger Str. 19, 2100 Korneuburg	02262 / 72130

Ehejubiläen, Studienabschlüsse, Ehrungen

Das Ehepaar **Maria und Johann Lehner** aus Schrick feierte bereits im Juni den 50. Hochzeitstag. Nachträglich gratulierten Bürgermeisterin Birgit Boyer und GR Elfriede Bischof herzlich zu diesem Anlass.

BGM. a.D. Richard Schober wurde der Berufstitel Ökonomierat verliehen

Der Bundespräsident hat BGM. a. D. Richard Schober den Berufstitel Ökonomierat verliehen. Diese Auszeichnung erhielt unser Ehrenbürger für seine Verdienste in verschiedenen Funktionen in der bäuerlichen Berufsvertretung, im Genossenschaftswesen sowie in diversen Vereinen und Institutionen und für die langjährige Ausübung des Bürgermeisteramtes in der Marktgemeinde Gaweinstal. Übereicht wurde die Auszeichnung im Beisein seiner Gattin Theresia am 24. Oktober 2022 im Marmorsaal des BM für Land- und Forstwirtschaft durch Bundesminister Mag. Norbert Totschnig.

Thomas Wiederkehr wurde am 14. September 2022 im NÖ Landtagssaal der Berufstitel „Ingenieur für Elektrotechnik“ verliehen.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion und Layout:
Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3

Medieninhaber:
Bürgermeisterin Birgit Boyer für die Marktgemeinde Gaweinstal
Druck: Riedel Druck, Auersthal

Hinweis: Für alle Fotos ohne Bildnachweis gilt: © Marktgemeinde Gaweinstal
Die zur Verfügung gestellten Berichte wurden teilweise gekürzt.
Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter teilweise in nur einer geschlechtsspezifischen Formulierung angeführt; sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Ing. Fritz Manschein erhielt das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich“

Am 18. Oktober 2022 überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Beisein von Eva Manschein und Bürgermeisterin Birgit Boyer das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land NÖ an Ing. Fritz Manschein.

Bernhard Wiesinger aus Atzelsdorf erhielt den Kulturpreis 2022 des Landes NÖ in der Kategorie „Musik“.

Dieser wurde dem Musiker, Komponisten und Musikpädagogen im November von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in St. Pölten überreicht.